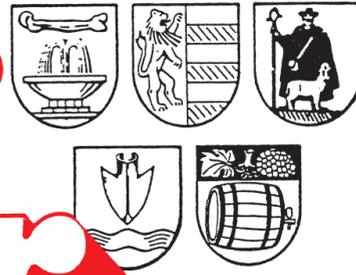


Staufer Kurrier

Amtsblatt
der Stadt
Waiblingen



Nummer 26 35. Jahrgang CMYK+

Donnerstag, 30. Juni 2011

Mitgliedsbeiträge der Städte und Gemeinden für die Volkshochschule Unteres Remstal künftig gerechter

Waiblingen zahlt im neuen Jahr zwölf Prozent weniger

(dav) Als 1976 ein Verteilerschlüssel dafür festgelegt wurde, welche der an der „Volkshochschule Unteres Remstal“ beteiligten fünf Kommunen künftig wieviel der Kosten tragen sollte, gab es eigentlich nur in Waiblingen und Fellbach Kursräume – und die Stadt Weinstadt war noch ganz am Beginn ihres Bestehens. Waiblingen und Fellbach waren es deshalb, die von Anfang an den größten Anteil an den Kosten trugen. Das wird sich nun ändern: der Ausschuss für Bildung, Soziales und Verwaltung war in seiner Juni-Sitzung einstimmig dafür, dass dieser Verteilerschlüssel gerechter und transparenter angelegt und die Satzung entsprechend geändert werden müssen. Das erfreuliche Ergebnis: Waiblingen zahlt von 1. Januar 2012 an mit 119 769 Euro 12,2 Prozent weniger als im Jahr 2011.

Am morgigen Freitag, 1. Juli, beginnt wieder einmal das neue Programm der Volkshochschule Unteres Remstal, die als größte Volkshochschule in Baden-Württemberg gilt. Etwa 24 000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden dann ein attraktives Kursprogramm belegen, das sich nicht nur mit Sprachen, Gesundheit, Reisen oder Kochen befasst, sondern das auch für die berufliche Weiterbildung ein breites Spektrum bietet – lebenslanges Lernen betrachtet die VHS laut eigenem Leitbild als gesellschaftlichen Auftrag. Die „Berufliche Bildung“ hat inzwischen einen Anteil von 15 Prozent an den insgesamt 1 700 Veranstaltungen, die in 37 000 Einheiten aufgesplittet sind. Etwa 72 Prozent des Unterrichts wird in den Kernstädten von Fellbach und Waiblingen gehalten. In Weinstadt war vor wenigen Jahren das Abendgymnasium eröffnet worden und auch die anderen Beteiligten können seit langem mit

Kursräumen aufwarten. In den vergangenen Jahrzehnten hatten sich Waiblingen und Fellbach jeweils 40 Prozent der Kosten geteilt, die nicht durch „Hörergebühren“ und Zuschüsse Dritter gedeckt waren – zu 68 Prozent trägt sich die VHS übrigens selbst. Weinstadt finanzierte bisher zehn Prozent des Defizits, Kernen sechs und Korb vier Prozent.

Nachvollziehbarer und transparenter sollte aber nach den langen Jahren der Verteiler werden, so lautete der Anspruch in den entsprechenden Vorberatungen im Herbst 2010, und der Vorstand beschloss, die jeweiligen Beiträge an die neuen Entwicklungen anzupassen, um eine gerechte und solide Grundlage für eine Finanzierung über jeweils drei Jahre hinweg zu schaffen.

Als Kriterien werden nun mit einer Gewichtung von 70 Prozent die Einwohnerzahl der jeweiligen Mitgliedsgemeinde sowie die Anzahl

der Teilnehmer aus der Mitgliedskommune gelten, außerdem die Anzahl der Unterrichtseinheiten in der entsprechenden Kommune. Bei 15 Prozent liegt die Gewichtung in den beiden letzteren Kriterien.

Das Ergebnis: Waiblingen übernimmt vom neuen Jahr an 136 458 Euro der insgesamt 341 145 Euro, das entspricht 35,1 Prozent (bisher 40 Prozent); Fellbach 103 900 Euro, das sind 30,4 Prozent (bisher 40 Prozent); Weinstadt 59 071 Euro, also 17,3 Prozent (zuvor zehn Prozent); Kernen 34 464 Euro und damit 10,1 Prozent (bisher sechs Prozent) sowie Korb 23 940 Euro, was sieben Prozent der Gesamtkosten ausmacht (bis zum Jahresende sind es noch vier Prozent). An den Stimmverhältnissen der 17-köpfigen Mitgliederversammlung ändert sich durch Neukonfiguration der Zuschüsse nichts.

Die Verhandlungen über zwei Jahre hinweg seien langwierig gewesen, berichtete Erster Bürgermeister Martin Staab in der Sitzung des Bildungsausschusses, am Ende hätten aber alle Kommunen dieser neuen Vorgehensweise zugestimmt. Die anderen Mitgliedsgemeinden hätten anerkannt, dass Waiblingen viel Geld in den neuen attraktiven Standort am Postplatz gesteckt habe, wovon am Ende alle etwas hätten. Das sei sehr erfreulich und ein herausragendes Beispiel für beste interkommunale Zusammenarbeit seit vier Jahrzehnten.



Erst im März wurde die neue VHS Unteres Remstal im zweiten Bauabschnitt des Postplatz-Forums eröffnet. Die Einrichtung für Erwachsenenbildung ist zeitgemäß und durchaus schick eingerichtet. Dass die Stadt Waiblingen hier einen großen „Extra-Beitrag“ im Verbund der Kommunen geleistet hat, haben die beteiligten Städte und Gemeinden anerkannt.

Altstadtfest in der Innenstadt

Wochenmarkt fällt aus



Der Wochenmarkt muss am Samstag, 2. Juli 2011, ausfallen, da am Wochenende das Altstadtfest in der Innenstadt gefeiert

wird. Der nächste Wochenmarkt ist wieder am Mittwoch, 6. Juli, zur gewohnten Zeit.

Linien 207 und 208: Halt geändert

In Zusammenhang mit dem Altstadtfest gibt es im Busverkehr Änderungen zwischen Donnerstag, 30. Juni, und Sonntag, 3. Juli: die Linie 207 verkehrt in Richtung Bahnhof macht der Bus am Hallenbad, der Stadtmitte und der Bahnhofstraße Halt, die Haltestellen „Schwanen“, „Marktstraße“, „Hochwachturm“ und „Untere Lindenstraße“ entfallen. Die Linie 208 verkehrt in Richtung Galgenberg über die Ludwigsburger Straße, die Stadtmitte und das Bürgerzentrum; in Richtung Bahnhof über die Neustädter Straße, die Galerie, die Tal- und die Richard-Wagner-Straße sowie über den Hans-Sachs-Weg. Die Haltestellen in Richtung „Galgenberg“, an der „Fröbelstraße“, der „Schmidener Straße“, am „Rathaus“ und am „Schwanen“ entfallen ebenso wie in Richtung Bahnhof der „Schwanen“, die „Marktstraße“, die „Schmidener Straße“ und der Halt an den „Hausgärten“.

Waiblingen tritt „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg“ bei

Im Netzwerk gemeinsam Lösungen erarbeiten

(red) Die Stadt Waiblingen tritt der „Arbeitsgemeinschaft fahrradfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg“ (AGFK-BW) bei. Einer Mitgliedschaft, die im Jahr 3 000 Euro kostet, hatte der Planungsausschuss in seiner Sitzung Anfang Juni 2011 bei zwei Enthaltungen zugestimmt. Im Verbund eines Netzwerks zu agieren, sieht Patrik Henschel, der Leiter des Fachbereichs Stadtplanung, den Vorteil, den Radverkehr in Waiblingen noch gezielter zu fördern. Im Gedankenaustausch mit anderen Kommunen könnten gemeinsam Lösungen erarbeitet werden. Einer Interessenvertretung werde sicherlich auch mehr Gehör geschenkt als einer für sich sprechenden Kommune.

Im vergangenen Jahr waren 19 Mitglieder an der Gründung der Arbeitsgemeinschaft im damaligen Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr beteiligt. Inzwischen haben sich weitere Städte und Landkreise dem Bündnis angeschlossen, so dass nun vier Landkreise, 19 Städte und eine Gemeinde Mitglied sind. Damit werden etwa ein Drittel der baden-württembergischen Bevölkerung darin vertreten.

Als Ziel hat sich das Netzwerk gesetzt, den Fahrradverkehr systematisch zu fördern und eine „fahrradfreundliche Mobilitätskultur“ in den Mitgliedskommunen zu schaffen, um die Sicherheit der Radfahrer im Straßenverkehr zu verbessern, das Fahrrad als umweltfreundliches und nachhaltiges Verkehrsmittel stärker im Bewusstsein der Menschen zu verankern, den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehrsaufkommen zu erhöhen, die Gesundheit der Bevölkerung zu fördern, eine hohe Lebensqualität für die Bewohner der Mitgliedskommunen zu schaffen, eine bessere Partnerschaft der Verkehrsteilnehmer untereinander zu erreichen und die lokale und regionale Wirtschaft zu stärken.

Außerdem werden folgende Vorteile in ei-

nem Beitritt gesehen zusätzlich zu Synergieeffekten, die für die Kommunen auch finanziell und ideell spürbar seien: Beratung und Hilfestellung bei radverkehrsspezifischen Fragen, regelmäßiger Erfahrungsaustausch und Informationsaustausch, gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit, besondere Förderung von innovativen Modellprojekten, vorbildlichen Praxisbeispielen und Fahrradverkehr fördernden Aktionen, Interessenvertretung bei Land, Bund und Europäischer Union sowie anderen Dritten und die mögliche Auszeichnung als „Fahrradfreundliche Kommune“.

Allerdings müssen, um Mitglied werden zu können, einige Aufnahmekriterien erfüllt sein. Erforderlich ist ein Beschluss des zuständigen Gremiums der kommunalen Gebietskörperschaft, der Arbeitsgemeinschaft beitreten zu wollen und darauf hinzuwirken, die für die Auszeichnung „Fahrradfreundliche Stadt“ erforderlichen Voraussetzungen erfüllen zu wollen – dieser liegt inzwischen vor. Der feste Ansprechpartner für den Radverkehr ist der Fachbereich Stadtplanung. Überdies muss das neue Mitglied, über dessen Beitritt der Vorstand auf schriftlichen Antrag entscheidet, bereit sein, mitzuarbeiten.

Wohnen in Gemeinschaft „Woge“

Informieren über eine andere Art des Wohnens

„Wohnen mit jung und alt“ ist der Kerngedanke des Waiblinger Vereins „Wohnen in Gemeinschaft – Woge“, der solche Verbindungen seit vereinhalf Jahren in der Stadt schafft. Wer sich darüber informieren möchte, hat vor den Sommerferien noch am Montag, 11. Juli 2011, um 19 Uhr, im Raum 13 der Familienbildungsstätte, Karlstraße, Gelegenheit dazu.

Neubürgerempfang

Willkommen in Waiblingen!

Bei einem Neubürgerempfang am Montag, 4. Juli 2011, um 18 Uhr begrüßt Oberbürgermeister Andreas Hesky die in den vergangenen Monaten neu nach Waiblingen gezogenen Familien und Einzelpersonen. Dabei stellt der Oberbürgermeister den persönlich eingeladenen Bürgerinnen und Bürgern die Stadt vor. Treffpunkt ist der Haupteingang des Bürgerzentrums, An der Talau 4. Der Spaziergang führt zuerst zur Galerie Stihl Waiblingen und die Kunstschule Unteres Remstal, dann weiter durch die historische Altstadt. Kinder sind willkommen. Für die Zeit des Rundgangs bietet die Stadt in Kooperation mit der Familienbildungsstätte eine Kinderbetreuung an.

Waiblingen fährt Rad!
Vom 30.06.2011 bis 20.07.2011
BM Birgit Priebe gibt den Startschuss am Donnerstag, 30.06.2011, um 17.30 Uhr auf dem Rathausplatz
um 18 Uhr Beginn der gemeinsamen Radtour
Treten Sie in die Pedale fürs Klima!
www.stadtradeln.de

Sie sind doch auch mit dem Radel da?

Sie sind doch sicherlich mit von der Partie, wenn am Donnerstag, 30. Juni 2011, vor dem Rathaus der Startschuss zum „Stadtradeln“ fällt? Mehr als 160 Fahrradfahrer in 20 Teams haben sich für die Aktion bis 20. Juli schon angemeldet – und es können sich immer noch mehr melden. Wie das geht, lesen Sie auf unserer Seite 3.

Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungskalender

Am Montag, 4. Juli 2011, findet um 18 Uhr im Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, eine Sitzung des Jugendgemeinderats statt.

TAGESORDNUNG

- Berichte aus den Ausschüssen (mit Beschlussfassungen)
 - Ausschuss Veranstaltungen: Party „Villa“, Playstation-Turnier, Midnight-Fußballturnier
 - Ausschuss Öffentlichkeitsarbeit: Ideen-sammlung, Infoarbeit an und Kooperation mit Schulen, Sweatshirts
 - Ausschuss Freizeit, Einrichtungen, Sport: Projekt „Aufräumaktion“, Projekt „Öffentliche Treffpunkte“
- Berichte der Kontaktpersonen zu anderen städtischen Gremien
- Planung bis Jahresende

Fortsetzung auf Seite 6

Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort



DFB

Die Baustelle des neuen Pflegeheimes in Hegnach nimmt Formen an. Anfang des Monats hatte die Bevölkerung an einem Tag der offenen Baustelle die Gelegenheit, diese zu besichtigen. Auch den Mitgliedern des Ortschaftsrates wurde der Bau bei einer Führung durch die Diakonie Stetten vorgestellt. Bis zum Jahresende soll das Pflegeheim fertig sein. Wir freuen uns schon alle sehr darauf, wenn dieses Haus bezogen wird. Es auch mit viel Leben zu füllen liegt an uns allen. Es wäre sehr schön, wenn sich aus dem bereits im Vorfeld vorhandenen Engagement auch Projekte für die Zukunft stemmen lassen. Alle gemeinsam, d. h. die Kirchen, die Vereine, die Ortschaft und der Betreiber, sollten wir es doch schaffen, dieses Pflegeheim und seine künftigen Bewohner gut in den Ort und unsere Gemeinschaft zu integrieren.

Ein weiteres sehr wichtiges Projekt, das von den Ortschaftsräten in Bittenfeld, Hohenacker und Hegnach schon lange verfolgt wird, scheint endlich einen Schritt weitergekommen zu sein: die DSL-Anbindung. In der Zeitung war zu lesen, dass sich die Stadtwerke Waiblingen entschlossen haben, die notwendigen Glasfaserkabel in bereits vorhandene Leerrohre zu verlegen. Auf diese Art wird es dann hoffentlich möglich sein, dass ab Sommer nächsten Jahres die Gewerbetreibenden auch in diesen Ortschaften in Sachen Internet-Anbindung besser aufgestellt sind. Ein begrüßenswertes Engagement der Stadtwerke!

Am kommenden Wochenende wird in unserer Stadt wieder das Altstadtfest gefeiert. Aufgrund der Pfingstferien eine Woche später als üblich. Schon jetzt wünsche ich allen Feiern viel Spaß und allen Vereinen ein gutes Gelingen. Danke all den fleißigen Helfern, die das Fest möglich machen und den Anwohnern für das Verständnis. Auf ein friedliches und schönes Altstadtfest 2011!
Silke Hernadi

Im Internet: www.dfb-waiblingen.de

BüBi



Anfang dieses Monats hatte der Ausschuss für Bildung Soziales und Verwaltung eine gemeinsame Sitzung mit dem Feuerwehrausschuss der Freiwilligen Feuerwehr Waiblingen. Hier wurde mir wieder mal bewusst, wie professionell und kompetent unsere Freiwillige Feuerwehr mit ihren sechs Abteilungen arbeitet. Rund 300 Mitglieder sind rund um die Uhr für unsere Sicherheit einsatzbereit – und das ehrenamtlich. Trotz Familie, Beruf und Freizeit engagieren sich die Männer und Frauen für die Allgemeinheit und es kommt oft vor, dass sie wegen eines Einsatzes alles stehen und liegen lassen müssen.

Zu mir hat mal ein Feuerwehrmann gesagt: „Feuerwehrlaute sind komische Leute, wo andere wegrennen, rennen wir hin“. Aus diesem Grund gilt es einmal mehr die Arbeit der freiwilligen Feuerwehr hervorzuheben und danke zu sagen.

Die Anwesenheit des Herrn Oberbürgermeister Hesky bei den Ortschaftsratsitzungen war gut und notwendig und ich hoffe, dass sich diese Besuche in angemessenen Abständen wiederholen. Die Ortschaftsräte sowie die Bürgerschaft hatte Gelegenheit, auf Missstände/Probleme innerhalb ihrer Ortschaften aufmerksam zu machen. Die Bittenfelder Gemeindehalle ist so ein Problem. Wenn man bedenkt, dass hier die Vereine ihre Feste mit mehreren hundert Gästen abhalten und bei Handballspielen über 1 000 Zuschauer präsent sind, erscheint mir ein Herren-WC ein wenig knapp. In Anbetracht, dass in der nächsten Saison das Bundesliga-Team des TV Bittenfeld, Mannschaften aus ganz Deutschland erwartet, sollten wenigstens die Sanitären Anlagen mit den Umkleieräumen in einem vorzeigbaren Zustand sein. Es wurde uns zugesagt, dass dieser „ungute Zustand“ überprüft wird – na dann mal sehen.
Bernd Wissmann

Im Internet: www.bl-bittenfeld.de

WAIBLINGER ALTSTADTFEST
und
Staufer Spektakel
1.-3. Juli 2011
www.astaf.de www.staufer-spektakel.de

Fröhlich feiern!

Eine Woche länger warten als üblich mussten dieses Jahr die Anhänger des Waiblinger Altstadtfestes – die Pfingstferien waren spät zu Ende. Aber nun geht es los! Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet Waiblingens größte Openair-Sommerparty am Freitag, 1. Juli, um 19 Uhr auf dem Galerieplatz an der Rems. Lesen Sie unser ausführliches Programm – auch zum mittelalterlichen „Staufer-Spektakel“ auf der Bühlwiese – auf unserer nächsten Seite.

Bürgeraktion Korber Höhe

Info-Hocketse auf dem Finkenberg

Die Bürgeraktion Korber Höhe informiert am Freitag, 8. Juli 2011, von 18 Uhr an bei einer Hocketse auf dem Finkenberg (Gelände an der Korber Straße) über die Planungen und den Fortschritt auf dem Gelände. Fachliches dazu liefern Werner Bossler, Leiter der städtischen Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, und Frieder Bayer, der den Teilnehmern die Augen für „Fauna und Flora“ öffnet. Für die Hocketse im Anschluss sollten die Teilnehmer ihr Vesper mitbringen, für Getränke ist gesorgt.

Seniorenrat der Stadt Waiblingen

Auf zur Rennrad-Tour

Der Stadtseniorenrat lädt am Mittwoch, 6. Juli 2011, zur Radausfahrt – zur Rennrad-Tour, die die Teilnehmer zwischen 50 Kilometer und 70 Kilometer auf sportive Art durchs Land führt. Treffpunkt ist um 13.30 Uhr am Brunnen vor dem Bürgerzentrum. Informationen bei Gunter Metzler, ☎ 28912, und Werner Bruckner, ☎ 561484.

Selbstbestimmt bei Krankheit

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich dienstags bei der Hospizstiftung Rems-Murr, Theodor-Kaiser-Straße 33 in Waiblingen, ☎ 9591950, beraten lassen; eine Anmeldung ist erforderlich. Nach der Sommerpause beginnen die Beratungen in den Ortschaften wieder am 15. September.

Mit Stadt, Kirche und Seniorenrat

In den Urlaub fahren – aber ohne Kofferpacken!

Unter dem Motto „Hand in Hand“ laden die Stadt Waiblingen, die Evangelische Gesamtkirchengemeinde, die Katholische Kirchengemeinde St. Antonius gemeinsam mit dem Stadtseniorenrat von 5. bis 9. September 2011 zur Stadtranderholung, dem „Urlaub ohne Kofferpacken“ für Senioren, ein. Ziel ist das Evangelische Gemeindehaus in Bittenfeld. Das Besondere daran: die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auf Wunsch morgens abgeholt und abends nach Hause gebracht und können auf diese Weise die Nacht in gewohnter Umgebung verbringen.

Im Gemeindehaus wird gemeinsam gefrühstückt, zu Mittag- und Abend gegessen und der Nachmittagskaffee getrunken. Das abwechslungsreiche Programm beinhaltet auch Gymnastik und Gedächtnistraining. Erfahrene Mitarbeiterinnen sorgen rundum für das Wohl der Teilnehmer, wer jedoch pflegerische Hilfe benötigt, sollte vorab klären, ob das individuelle Maß gewährleistet werden kann.

Und das kostet die „Reise“

Der Aufenthalt, einschließlich Bus-Service, kostet 130 Euro, ohne Fahrtstiftung 110 Euro. Anmeldeformular ist der 20. August. Anmeldeformulare gibt es in den Rathäusern der Ortschaften und der Kernstadt, im Forum Mitte und -Nord sowie bei den Kirchengemeinden. Fragen beantworten Holger Skories, ☎ 5001-371, E-Mail: holger.skoeries@waiblingen.de; Kornelia Minich, ☎ 95926-18 und Susanne Muth, ☎ 9595913.

Kommunales Kino im Traumpalast

„Labyrinth der Wörter“

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“ in der Waiblinger Bahnhofstraße 50 zeigt im Juli zwei Filme: am Mittwoch, 6. Juli 2011, um 20 Uhr den Film „Labyrinth der Wörter“ („La tête en friche“), ein Film von 2010 aus französischer Produktion. Es ist eine dieser Begegnungen, die das ganze Leben verändern können: das Zusammentreffen in einem Park zwischen Germain, fast Analphabet, und Marguerite, einer kleinen alten Dame und leidenschaftlichen Leserin. Vierzig Jahre und hundert Kilo trennen sie. Eines Tages setzt sich Germain zufällig neben sie. Marguerite liest ihm Passagen aus Romanen vor und eröffnet ihm die Welt und die Magie der Bücher, von denen sich Germain immer ausgeschlossen fühlte. Für sein Umfeld, die Freunde im Bistro, die ihn bis jetzt für einen Einfaltspinsel hielten, wechselt die Dummheit mit einem Mal die Seite.

Dauer: 82 Minuten. FSK: von sechs Jahren an. Das Buch zum Film von Marie-Sabine Roger ist bei Hoffmann und Campe erschienen.

Frauen beim Fußball – „Offside“?

Das Kommunale Kino Waiblingen zeigt am Mittwoch 13. Juli, um 20 Uhr den Film „Offside“. Was ist das für ein Junge, der auf dem Weg ins Fußballstadion inmitten lautstarker Fans still in der Ecke eines Busses sitzt? Es ist kein Junge, sondern eine junge Frau, die sich verkleidet hat, um das WM-Qualifikationsspiel Iran – Bahrain zu sehen. Am Eingang zum Stadion wird sie aber erkannt, festgenommen und in eine Umzäumung in der Nähe des Stadions gebracht. Sie ist dort nur eine von den vielen fußballbegeisterten jungen Frauen, die sich wie sie als Männer verkleidet haben und auf ihren Abtransport zur Sittenpolizei warten. Tragi-Komödie Iran 2006. Dauer: 88 Min. FSK: o. A. Ausgezeichnet mit dem „Silbernen Bären 2006“. Der Film wird in Kooperation mit dem Waiblinger Weltladen und dem FraZ in Zusammenhang mit der Fußballweltmeisterschaft der Frauen 2011 gezeigt.

Eintritt: jeweils fünf Euro. Kartenvorverkauf unter ☎ 959280. Das „Kommunale Kino“ wird von der Filmförderung Baden-Württemberg und der Stadt Waiblingen unterstützt.

Am ersten Juli-Wochenende Altstadtfest und Staufer-Spektakel

Drei Tage lang fröhlich feiern unter freiem Himmel

Da ist es wieder: das beliebteste Sommerfest der Waiblinger – das Altstadtfest! Es beginnt in diesem Jahr wegen der späten Pfingstferien am morgigen Freitag, 1. Juli 2011. Oberbürgermeister Andreas Hesky eröffnet es um 19 Uhr auf dem Platz zwischen der Galerie Stihl Waiblingen und der Rems. Die Waiblinger und ihre Gäste aus nah und fern dürfen anschließend bis zum Sonntag, 3. Juli, gemeinsam feiern, alte Freunde treffen, neue Freunde kennenlernen und das Flair der schönen Altstadt genießen. Dieses abwechslungsreiche Wochenende wird zeigen, was Vereine und Organisationen zum 37. Fest auf die Beine gestellt haben.

Zahlreiche kulturelle Beiträge, Musik und Tanzdarbietungen bereichern das Programm. Auch Küche und Keller sind in gewohnter Manier gut und üppig gerüstet, denn das Altstadtfest ist auch ein Fest der kulinarischen Spezialitäten aus verschiedenen Ländern.

Eröffnungsprogramm am Freitag um 19 Uhr, Galerieplatz an der Rems

- „Hinaus in die Welt und herein mit ihr!“ – so lautet das Jahresmotto der Waiblinger Kulturinstitutionen. Den Auftakt fürs Altstadtfest liefert dazu „Etse Kwawuku-me“ mit westafrikanischem Tanz und Trommelmusik, passend zum Afrika-Festival im Juli.
- Waiblingen ist überdies eine „Bewegte Kommune“, das verdeutlicht die Kinder-Fußballakademie des FSV mit ihren sportlichen Tanzvorführungen.
- „Märchen und Mythen des Mittelalters“ sind das Thema des fünften „Staufer-Spektakels“ auf der Brühlwiese – Moderatorin Heidrun Rilling-Mayer spricht darüber mit Professor Ulrich Mehler, auch bekannt als „Udalrich, der Geschichtenerzähler“, einem gewandeten Vertreter des Spektakels. Gegen 20 Uhr zieht der mittelalterliche Tross mit viel Sang und Klang und angeführt von „Knut Seckel“ hinüber zum „Staufer-Spektakel“.

Musik, Tanz, Theater und mehr

Viel Live-Musik ist angesagt, Musik aus der „Konserven“ ist auch bei diesem Altstadtfest nicht zugelassen. Ob auf größeren oder kleineren Bühnen – die Veranstalter haben wieder ein buntes Programm ausgewählt, das von Partyklängen über Rock bis Jazz reicht: „Capra“ oder „Dirty Old Men“ beim FSV auf dem Rathausplatz, „Just for Fun“ oder die „Flat Foot Stompers“ auf dem Marktplatz beim VfL, Gesang beim Philharmonischen Chor in der Kurzen Straße. Aber auch Showtänze bei den „Salathengsten“ können beklatscht werden – die Auswahl ist riesig. Selbst Samba-

WAIBLINGER ALTSTADTFEST und Staufer Spektakel

1.-3. Juli 2011



Shows kann der Besucher erleben.

Die Folkloregruppen der Waiblinger Migranten „Kantuta“ aus Bolivien, die griechischen „Argonauten“, die kroatischen Tänzer von „Zrinski“, der serbische Verein „Bratstvo“, das türkische Zentrum und die „Union der Griechen“ stellen am Samstag, 2. Juli, in der Zeit von 17 Uhr bis 19 Uhr auf der Bühne des Städtischen Orchesters (auf dem Platz hinter der Galerie) ihre aktuellen Tänze vor.

Sogar „Urlaubsmomente am Sandstrand“ lassen sich beim Altstadtfest erleben, nämlich bei der „Oase des Lebens“, die auf dem Postplatz ihren Stand hat. Stiller geht es sicherlich beim Schachclub zu, wo jedermann eine Partie spielen kann. Auch die Arbeiterwohlfahrt steht,

Staufer-Spektakel – mittendrin im Mittelalter

„Tief aus dem Reich der Sage und der Märchenwelt berichten wir Euch über Drachen, Ritter und so manch anderen Held“: Märchen und Mythen des Mittelalters sind das Thema des fünften Staufer-Spektakels am kommenden Wochenende, von Freitag, 1. bis Sonntag, 3. Juli 2011, in Waiblingen. Und die Moral von der Geschichte ist, dass Geschichtenerzähler und Puppenspieler wie eh und je junge und ältere, kleine und große Leute mit Märchen und Fabeln aus dem Mittelalter erfreuen.

Höhepunkte des Mittelalter-Spektakels

Im Erzählzelt werden Geschichten von Macht, Minne und Liebe zu Zeiten Richard Löwenherz und aus dem „Parzival“ vorgetragen. Schäfer Udalrich (Professor Dr. Ulrich Mehler, Universität zu Köln) und Knud Seckel, mehrmaliger Gewinner des Minnesänger-Wettstreits, werden berichten.

Ungewöhnliches und außergewöhnliches mit Pferden zeigt das Friesenteam Rheingold. Ein eleganter Pas de Deux dem Mittelalter nachempfunden am Tage und Openair-Nachtauführungen mit illuminierten Pferden am Freitag, 1., und am Samstag, 2. Juli, jeweils von 22.30 Uhr an sind Höhepunkte des diesjährigen Staufer-Spektakels.

Krämer und Marktleute bieten wortgewandt und mit schelmischen Sprüchen ihre Ware feil. Wegelagerer, Gaukler und Possenreißer treiben ihren Schabernack mit den Besuchern und unterhalten mit Zauberei und Feuerspektakel. Spielleute musizieren auf historischen Instrumenten. Zahlreiche Handwerker und Lagergruppen zeigen, wie im Mittelalter gelebt, gearbeitet, gegessen und gefeiert wurde.

Waiblinger Walderlebnistag am Sonntag, 17. Juli

Die natürliche Vielfalt mitten im Stadtwald erleben

Der Wald hat große Bedeutung für Mensch, Tier und die Pflanzenwelt: für die einen ist er wichtiger Lebensraum, für die anderen Naherholungsgebiet. Der Wald ist ein gigantischer Sauerstoff-Produzent und bindet Kohlendioxid, ohne ihn geht es nicht! Den Wald in seiner ganzen Vielfalt erleben – diese Möglichkeit bietet das Kommunale Forstrevier Buocher Höhe beim Walderlebnistag am Sonntag, 17. Juli 2011, von 11 Uhr bis 17 Uhr beim Forstbetriebshof Buoch am Anlass des internationalen Jahres der Wälder. Unterstützt wird der Tag von der Umweltautorität der Stadt Waiblingen und der Ortsgruppe des BUND mit

Außer einem kniffligen Quiz, das Fragen enthält wie „Welcher Baum hat das härteste Holz?“ oder „Welche Baumart dominiert im Waiblinger Stadtwald?“ werden an diesem Tag verschiedene Aktionen für die ganze Familie angeboten, die von der „Körpersprache der Bäume“ bis zum Sinnesspaziergang über einen Spiegelpfad reichen. Der Naturschutzbund unternimmt von 16 Uhr bis 17 Uhr eine Führung zu „Vogelstimmen im Wald“.

Der Prospekt zum Walderlebnistag und mit den Fragen zum Quiz liegt im Rathaus-Foyer, in den Ortschaftsrathäusern, in der Stadtbücherei im Marktdreieck und in der Tourist-Information aus sowie in weiteren öffentlichen Einrichtungen. Aber auch im Internet auf der Seite www.waiblingen.de kann der Prospekt heruntergeladen werden; dies gilt auch für das Quiz. Die Antwortkarte sollte spätestens am Dienstag, 12. Juli, bei der Abteilung Umwelt der Stadt eingegangen sein. Sie kann auch am Walderlebnistag selbst bis 12 Uhr am Stand der Stadt abgegeben werden. Der erste Preis ist zum Beispiel eine Akku-Motorsäge, der zweite Preis ein Raummeter Brennholz mit Zustellung im Umkreis von 20 Kilometern und der dritte Preis eine Baumfrucht-Skulptur.

Die weiteren Angebote: Holzsteckenspiel, Riech- und Fühlpfad, Pirschpfad, Kugelbahn,

wie jedes Jahr, für „Ruheoase“: an der Hahn-schen Mühle sind dezente Akustik-Gitarrenklänge zu hören.

Und wer etwas ganz Neues sucht: im Kulturhaus Schwanen wird an allen drei Abenden jeweils um 19 Uhr sogar Theater gespielt: „44us“ ist der Titel des Musical-Projekts der Salier-Grund- und Hauptschule. In der dies-jährigen Kulturveranstaltungsreihe der Stadt „Hinaus in die Welt und herein mit ihr“ haben die Schüler ihr Musical gebettet, in dem es um die täglichen Lebenswelten an Schulen geht, um mehr Zusammenhalt und verschiedene kulturelle Hintergründe.

Erleninsel – Oase für Jugendliche

Ebenfalls an allen drei Tagen ist auf der Erleninsel „Die Oase“ eingerichtet, die am Samstag von 13 Uhr bis 17 Uhr und am Sonntag von 14 Uhr bis 17 Uhr die kleinen Teilnehmer unterhält und am Freitag und Samstag von 20.30 Uhr Live-Musik für Jugendliche bietet. Außerdem gibt es für sie und ihre Eltern an beiden Tagen von 19 Uhr bis 22 Uhr ein großes Informationsangebot rund ums „Erwachsenwerden“ von „Pro Familia“.

Und wer sich das Ganze von oben anschauen möchte, braucht nur zum Heimatverein hinaufzusteigen, der wie immer auf dem Hochwachturm ein herrliches Rundblick zu seinen Schmalzbröten und Erfrischungsgetränken bieten kann.

Gottesdienste

„Grenzenlos glücklich?“ lautet die zentrale Frage beim ökumenischen Gottesdienst am Sonntag, 3. Juli, um 10 Uhr auf dem Platz bei der Galerie. Musikalisch unterstützen das Städtische Orchester und der Gospelchor „Voices“. – Um 11.15 Uhr wird zum Openair-Gottesdienst auf den Postplatz geladen; parallel dazu gibt es einen Kindergottesdienst.

Das Programmheft

Das Programmheft ist im Bürgerbüro des Rathauses erhältlich, in der Tourist-Information in der Zwerchgasse sowie bei den Ortschaftsverwaltungen.

Die Festzeiten: Freitag bis 2 Uhr des darauf folgenden Tags; Samstag von 11 Uhr bis 2 Uhr des darauf folgenden Tags; Sonntag von 11 Uhr bis 22 Uhr.

Troubadoure, bei den Krönungsfeierlichkeiten in England, im Orient und schließlich in Gefangenschaft im deutschen Staufer-Reich mit dem Minnesang. Wir begleiten Richard auf seinem Lebensweg, hören Lieder von ihm und über ihn.

Traumperde zum Anfassen

Nicht etwa das auf Mittelalter-Märkten oft gezeigte „Tjost“, ein mittelalterliches Zweikampfspiel mit Lanze und zu Pferd, sondern eine Schau mit klassischen Dressurelementen und zirzensischen Lektionen mit Friesenpferden erwartet die Besucher.

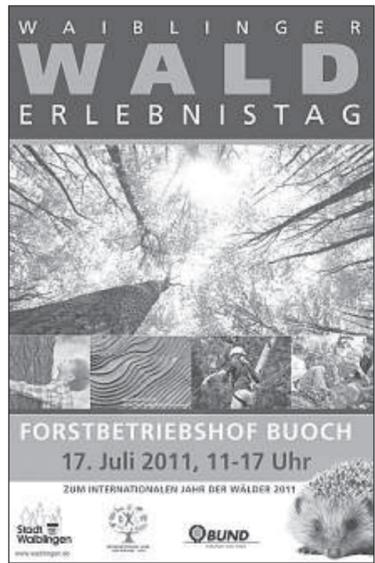
Friesenperde sind eine der ältesten Kulturpferderassen Europas. Bereits im Mittelalter gab es die herrlichen Rappen. Diese schwarzen Perlen faszinieren durch ihre königliche Extravaganz und beeindruckt mit ihrer majestätischen Ausstrahlung, ihren wallenden Mähnen und nicht zuletzt wegen ihres sanften Wesens und unvergleichlichen Charmes.

„Traumperde zum Anfassen“ gibt es tatsächlich: die zahmen Pferde sind so ausgebildet, dass sie von den Besuchern ohne weiteres gestreichelt werden können. Spontane „Fotoshootings“ sind an der Tagesordnung.

Bei der märchenhaften und einzigartigen Openair-Nachtauführung zeigen die „leuchtenden“ Rheingold-Friesen blindes Vertrauen zu ihren mutigen Reiterinnen. Sie werden zu mystischen Lichtwesen, gleich tanzenden Feenlichtern und lassen die Dunkelheit erstrahlen.

Weiterführende Informationen finden Interessierte auch im Internet unter www.staufer-spektakel.de.

mit dem Bus der Linie 210, mit dem Rad oder mit dem Auto: Besucher parken beim Freizeit-zentrum auf der Buocher Höhe und nutzen den Shuttle-Service mit der Pferddeckutsche von 11.30 Uhr an. Walderlebnishungrige können aber auch am Hanweiler Sattel parken und zum Forstbetriebshof wandern.



Mittelalterliches Spektakel

Alles auf einen Blick

Wer am kommenden Wochenende vom Altstadtfesttreiben über die Erleninsel auf die Brühlwiese vors Bürgerzentrum schlendert, wird abrupt ins Mittelalter versetzt – mitten hinein in einen Markt längst vergangener Tage.

Die Marktzeiten sind

Freitag 1. Juli, 18 Uhr bis 24 Uhr
Samstag 2. Juli, 11 Uhr bis 1 Uhr
Sonntag 3. Juli, 11 Uhr bis 18 Uhr
An allen Tagen ganztägig an verschiedenen Orten und zu verschiedenen Zeiten: Markt, Musik, Schaulager, Erzählte, Gauklerei, Lebendige Werkstatt mit handwerklichen Vorführungen, Ritterkämpfe, Wegelagerer, Bogenschießturnier, Falknerei Anderswelt usw.

Kinderprogramm

Puppenspieler, Märchenerzähler und zahlreiche Mitmachangebote wie Lederbeutel basteln, Glaskugeln blasen, Filzen, Kupferschüsselchen treiben, Schwertkampf-Vorführungen, mittelalterliche Spiele usw. Improvisations-Theater und Handwerks-Vorführungen in der Lebendigen Werkstatt. Fachkundige Erlebnisführung mit Überraschungen: Voranmeldung erforderlich an der Infoformo.

Erlebnis-Falknerei Anderswelt: mehrmals täglich Flugvorführungen und Programm mit Greifvögeln und anderen Tieren.

Höhepunkte

Samstag, 2. Juli: großer Festzug durch die historische Innenstadt mit zahlreichen Gauklern, Musikern und mittelalterlich Gewandeten. Start: 14 Uhr am Hochwachturm.

Erzählt: Samstag und Sonntag tagsüber – Schäfer Udalrich erzählt Geschichten und Märchen aus dem Mittelalter.

Abendprogramm – Höhepunkte stauferischer Dichtung am Freitag, 1. Juli, von 20.30 Uhr bis 22.30 Uhr: Nibelungenhort und Gral mit Knud Seckel und Ulrich Mehler sowie am Samstag, 2. Juli, von 20 Uhr bis 22 Uhr: Geschichten von Macht, Minne und Liebe bei Richard Löwenherz und im Parzival mit Knud Seckel und Ulrich Mehler.

Puppentheater: Freitag um 19 Uhr; Samstag um 11.30 Uhr, 14.30 Uhr, 16.30 Uhr und 18 Uhr; Sonntag um 11.30 Uhr, 14.30 Uhr, 16.30 Uhr.

Aktionsfreifläche

- Falknerei Anderswelt und ihre Greifen, Ritter- und Schwertkämpfe.
- Freitag um 22.30 Uhr: Magie des Feuers – Musik, Tanz und Akrobatik in einer mitreißenden Feuershow, anschließend Feenlichter – die mystische Nachtauführung der illuminierten Rheingold-Friesen.
- Samstag um 15.30 Uhr: Friesenteam Rheingold – Ungewöhnliches und Außergewöhnliches mit Friesenpferden; um 22.30 Uhr Magie des Feuers – Musik, Tanz und Akrobatik in einer mitreißenden Feuershow anschließend Feenlichter die mystische Nachtauführung der illuminierten Rheingold-Friesen
- Sonntag um 15 Uhr: Friesenteam Rheingold – Ungewöhnliches und Außergewöhnliches mit Friesenpferden
- Schaulager Rundsporthalle: an allen Tagen; Sonntag um 13 Uhr Bogenschießturnier – kein Startgeld

Bühne

- Freitag um 18 Uhr: Konzert mit Knud Seckel; um 20 Uhr Rockshow mit „Metusa“.
- Samstag um 11 Uhr: Markteröffnung durch Marktvogt Herold und Büttel mit Warenprobe anschließend Konzert mit „Metusa“, „Silberschatten“, „Wildfang“, Knud Seckel; etwa um 14.30 im Anschluss an den Festumzug Bühnenspektakel mit allen Akteuren; um 18 Uhr Tavernenspiel mit Musikern und Gauklern; um 20 Uhr Konzert mit „Filia Irata“, „Silberschatten“ und „Wildfang“; um 23.30 Uhr Nachtkonzert mit „Metusa“
- Sonntag um 11 Uhr: Markteröffnung durch Marktvogt Herold und Büttel mit Warenprobe anschließend Konzert mit „Metusa“, „Silberschatten“, „Wildfang“, Knud Seckel; von 16 Uhr an großes Finale mit allen Musikern und Akteuren; 18 Uhr Ende.

Impressum „Staufer-Kurier“

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: Birgit David, ☎ 07151 5001-443, E-Mail birgit.david@waiblingen.de. Stellvertreterin: Karin Redmann, ☎ 07151 5001-320, E-Mail karin.redmann@waiblingen.de. Redaktion allgemein: oeffentlichkeitsarbeit@waiblingen.de, Fax 07151 5001-446.
Redaktionsschluss: überlicherweise dienstags um 12 Uhr. „Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage www.staufer-kurier.de und www.staufer-kurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.

Sommertipps der Energieagentur

Heiße Tage, kühle Häuser

An heißen Sommertagen heizen sich die Häuser auf und kühlen über Nacht nicht mehr ausreichend ab. Mieter und Hausbesitzer können ihre Räume dennoch kühl halten:

- Ein Wohngebäude mit guter Dämmung oder solidem Mauerwerk wird im Sommer immer kühler sein als schlecht oder gar nicht gedämmte Gebäude.
- Ausgiebig Lüften sollte man nur in den kühlen Morgenstunden oder nachts. Tagsüber sollten möglichst alle Fenster und Türen geschlossen bleiben.
- Alle großen Wärmequellen im Haus, wie zum Beispiel Computer, Deckenfluter oder Plasmafernseher sollten nur dann „online“ sein, wenn sie wirklich genutzt werden, denn die Geräte erzeugen zusätzliche Abwärme.
- Für angenehmere Temperaturen sorgen vor allem von außen angebrachte Sonnenschutzvorrichtungen, die den Tag über geschlossen bleiben sollten. Die Sonneneinstrahlung kann so um bis zu 75 Prozent reduziert werden.

Auch wenn der Sommer noch so heiß ist, sollte auf den Einsatz von Kompakt-Klimageräten verzichtet werden, denn der beträchtliche Stromverbrauch schadet der Umwelt.

Weitere Informationen über Energiesparmöglichkeiten und deren Förderungen bekommen Interessierte bei der Energieagentur Rems-Murr, zum Beispiel auch bei einer der kostenlosen Energieberatungen am Mittwoch und Donnerstag von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr. Terminvereinbarung unter ☎ 9751730 oder per E-Mail: info@ea-rm.de.

Aus dem Notizbüchle

Sponsoren sorgen für Verkehrssicherheit

„Spaß auf der Straße: mit Sicherheit“ heißt die Aktion des Vereins für Verkehrserziehung Deutschland mit Sitz in Stuttgart, der jüngst mit Unterstützung lokaler Sponsoren für hilfreiche Lektüre zur Verkehrserziehung in den städtischen Kindertageseinrichtungen gesorgt hat: 154 pädagogisch hochwertig konzipierte Bände für Kinder von fünf Jahren an sorgen nun dafür, dass sich der Nachwuchs spielerisch das richtige Verhalten im Straßenverkehr aneignen kann: kurze Geschichten, Bilderzählungen, Mal- und Spielangebote tragen dazu bei – gefördert von Erzieherinnen und Eltern. Die gute Sache unterstützt haben: „Auto und Hänger“ Thomas Michels, Birkel Teigwaren, Der Brillenmacher – Kontaktlinsen, Dinkelacker EDV Beratung, Fritz Stiefel Industrievertretungen, Goldschmiedemeisterin Daniela Weinbrecht, Kolibri Werbung für alle Sinne, Kreisbaugesellschaft Waiblingen, Pabos Elektrotechnik, Rechtsanwältin/Hausverwaltung Stefanie Conrad, Staufen-Apotheke, Winkelhock-Abschleppdienst – Autokräne, Zahnarztpraxis Olejnik-Odwald.

„Erzählcafé“ in Waiblingen-Süd

Geschichte von Zeitzeugen unter freiem Himmel

Im „Erzählcafé“, das regelmäßig von der Sozialen Stadt WN-Stüd initiiert wird, kommt die Vergangenheit auf eine ganz persönliche Weise zu Wort. Zeitzeugen führen die Zuhörer in längst vergangene Zeiten zurück, regen zum Diskutieren, Fragen oder Mitsprechen an und geben durch ihre Augen ein spannendes Bild der Geschehnisse im Waiblinger Süden wieder.

Beim nächsten „Erzählcafé“ am Donnerstag, 30. Juni 2011, um 16.30 Uhr im Garten des Martin-Luther-Hauses (bei schlechten Wetter drinnen) wird an die Traditionsgärtnereien im Waiblingen Süden erinnert, denn von den sechs ehemaligen Traditionsbetrieben in Waiblingen und der nahen Umgebung existiert heute keiner mehr. Auf deren Gartenland wurden seit 1953 die Wohngebiete Rinnenacker, Beim Wasserturm, Lenzhalde und Blütenacker errichtet und im kommenden Herbst wird nun auch mit der Bebauung auf der Unteren Rote, dessen Gebiet noch bis 2007 bewirtschaftet wurde, begonnen.

Die Gäste können sich in einem Rückblick über rund 60 Jahre Gärtnereibetriebe informieren, werden mit Anekdoten unterhalten und dürfen auch selbst mit ihren Erinnerungen oder eigenen Erinnerungsstücken zum Gelingen des Nachmittags beitragen. Für das Er-

Bürgerwerkstatt zu „Energietechnologien für die Zukunft“ am 13. Juli um 19 Uhr: Einblick gewinnen. Mitreden

Umbau der Energieversorgung gemeinsam gestalten

Die Zukunft der Energieversorgung betrifft alle Teile der Gesellschaft. Doch wie gestalten wir den Umbau in der Energieversorgung? Werden Strom und Wärme künftig teurer? Und welche Veränderungen kommen auf den Einzelnen zu? Die Waiblinger sind aufgerufen, bei der Bürgerwerkstatt Einblick zu gewinnen und mitzureden, zu der die Stadt Waiblingen in Kooperation mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem Verband Region Stuttgart am Mittwoch, 13. Juli 2011, um 19 Uhr bis etwa 21.30 Uhr ins WN-Studio des Bürgerzentrums zum Thema „Energietechnologien für die Zukunft“ einlädt. Fachlich begleitet und moderiert wird die Veranstaltung von der IFOK, Kommunikations- und Strategieberatung für Beteiligung.

Ziel ist es, der interessierten Bürgerschaft eine Plattform vor Ort zu bieten, um Meinungen auszutauschen und alle Themen zur Energieversorgung der Zukunft lokal zu vertiefen. Die Bürgerwerkstatt bildet den vorläufigen Abschluss der dreiteiligen Veranstaltungsreihe „Erneuerbare Energien in Waiblingen“, die auf großes Interesse gestoßen war.

Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Andreas Heschky kommen folgende Experten zu Wort: Dr. Frank Musiol vom Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg, Sebastian Petreschek, Vorstand im Verein Stuttgart Solar, und ein Vertreter der Firma „KACO new energy“.

In einer anschließenden Diskussionsrunde können die Bürgerinnen und Bürger ihre Standpunkte vorbringen und den Experten Fragen stellen.

Danach wird das Meinungsbild in Kleingruppen abgefragt. Dazu stehen die Fachleute jeweils einer Gruppe als Gesprächspartner zur Verfügung. Eine Zusammenfassung beendet den Abend.

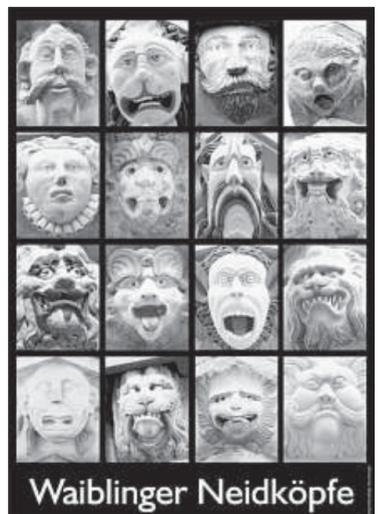
Das Ergebnis aus der Werkstatt soll in den weiteren Prozess des Bürgerdialogs „Energietechnologien für die Zukunft“ mit entsprechendem Schlussbericht (Bürgerreport) einfließen. Der Bürgerdialog bietet die Gelegenheit, ihre Fragen, Erwartungen und Bedenken hin-

sichtlich der künftigen Energieversorgung zu formulieren und mit Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Politik zu diskutieren. Am Ende werden Empfehlungen formuliert, wie der Umbau der Energieversorgung technologisch umgesetzt werden kann und wie Zielkonflikte gelöst werden können.

Die Veranstaltung ist die ideale Gelegenheit, sich einzubringen und Vorschläge zu platzieren, denn auch hier stehen wichtige Weichenstellungen bevor. Anmeldungen sind unter www.buergerdialog-bmbf.de möglich.

Zukunftsdialog an acht Standorten

Der Verband Region Stuttgart ist Kooperationspartner des Bürgerdialogs „Energietechnologien für die Zukunft“, der vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) initiiert wurde (www.buergerdialog-bmbf.de). Die Region Stuttgart ist damit eine von bundesweit acht Standorten, in denen dieser Zukunftsdialog angeboten wird. Sie ist auch Partner der Konferenz am 23. Juli 2011 im Literaturhaus Stuttgart, in der 100 zufällig ausgewählte Personen sich einbringen können, und sie ist Partner der zweiten Bürgerwerkstatt am 28. Juli 2011 in der Sindelfinger Stadthalle.



Nur kein Neid – das Plakat ist käuflich!

Sie sind ein Wahrzeichen für die historischen Gebäude in der Waiblinger Innenstadt, die „Neidköpfe“, die von mancher Hausecke „von oben herab“ das Unheil in Schach halten. Karl Hussinger vom Heimatverein hat insgesamt 16 dieser Präziosen auf ein Plakat gebannt, das nun im A-2-Format zu fünf Euro erhältlich ist: in der Tourist-Information, Scheuergasse; bei der Buchhandlung Hess sowie in der Vinothek „ars bibendi“ in der Blumenstraße 41.

Stadtradeln: Auch Waiblingen ist beim Städtewettbewerb dabei

160 Radler setzen sich höchstpersönlich fürs Klima ein

(dav) Es wird erfreulich eng zugehen auf dem Rathausplatz, wenn am Donnerstagnachmittag, 30. Juni 2011, Bürgermeisterin Birgit Priebe um 17.30 Uhr die mehr als 160 Radlerinnen und Radler begrüßt, die sich dieses Jahr für den Städtewettbewerb „Treten Sie fürs Klima in die Pedale“ angemeldet haben. 20 Teams wollen mit von der Partie sein und nicht nur dem eigenen Körper etwas Gutes zu tun, sondern auch mit viel höchstpersönlichem Einsatz den Kohlendioxid-Gehalt in der Luft zu verbessern.

Der Auftakt ist familiengerecht und führt nach dem Startschuss um 18 Uhr über zehn Kilometer in Richtung Schmidener Feld, Hegnach und an der Rems entlang zurück nach Waiblingen. Damit die Sportler gut gerüstet sind, können sie an der AOK-Bar einen stärkenden Vitamindrink genießen und für unterwegs auch noch gleich einen Apfel einstecken. Und zur besseren Sichtbarkeit gibt's ein Reflektorband pro Teilnehmer. Bürgermeisterin Priebe wird an diesem Abend das erste Waiblinger E-Bike seiner Feuertaufe aussetzen, das anschließend allen Mitarbeitern bei der Stadtverwaltung für Dienstreisen zur Verfügung steht.

Jedes der 20 Teams, dem übrigens auch Vertreter des Gemeinderats und Ortschafträte angehören sowie Mitarbeiter des städtischen Betriebshofs, wird zur Dokumentation fotografiert. Die gesamte Aktion dauert bis einschließlich 20. Juli.

Freitags in den Feierabend radeln

Und damit die ganze Sache noch mehr Spaß macht, bietet der ADFC Rems-Murr jeden Freitag Feierabend-Radtouren für jedermann an: vom Remstal geht es zum Max-Eyth-See, ins Neckartal zum Lemberg und zu vielen anderen attraktiven Zielen. Die Fahrten dauern etwa zwei Stunden und haben eine Streckenlänge von 15 bis 40 Kilometer. Üblicherweise werden zwei Gruppen gebildet. Wer in die Pedale treten möchte, sollte freitags um 18 Uhr an den Brunnen vor dem Bürgerzentrum kommen; eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Wer macht noch mit?

Waren die Anmeldungen der Teams und Radfahrer wegen der Pfingstferien anfänglich

Freibad Bittenfeld

Zwölf-Stunden-Schwimmen

Das Sportbecken im Bittenfelder Freibad steht am Samstag, 2. Juli 2011, nur eingeschänkt zur Verfügung: die Ortsgruppe Bittenfeld der DLRG veranstaltet an diesem Tag von 10 Uhr bis 22 Uhr das Zwölf-Stunden-Schwimmen. Mitmachen kann jeder, der 100 Meter am Stück schwimmen kann. Am Sonntag, 3. Juli, werden von 13 Uhr an die Sieger geehrt.

19. Waiblinger Triathlon

Jetzt noch anmelden!

Rund 500 Sportler erwarten die Veranstalter des 19. Waiblinger Triathlons am Sonntag, 24. Juli 2011. In verschiedenen Klassen können die Triathleten in diesem Jahr ihre Kräfte messen, ob bei den Nachwuchstalenten, dem Jedermannwettkampf oder beim Schülertriathlon. Informationen zu den Disziplinen und der Anmeldung erhalten interessierte Sportler auf der Internetseite www.waiblinger-triathlon.de; Anmeldeschluss ist am 15. Juli.

„Zensus 2011“

Doppelte Fragebögen?

Fragebögen zur Gebäude- und Wohnungszählung innerhalb des „Zensus 2011“ sind auch in Waiblingen doppelt verschickt worden. Das teilt jetzt Sabine Schirling von der Stabstelle Zensus im Rathaus Waiblingen mit. Eine Panne im Computerprogramm beim Statistischen Landesamt ist der Grund dafür, dass etliche Bürger, die schon einen Fragebogen beantwortet hatten, jüngst einen weiteren erhielten. Der Fehler ist nach Aussage des Statistischen Landesamtes mittlerweile behoben. Den Betroffenen, die die Fragen über ihre Immobilie schon beantwortet hatten und nun den zweiten Fragebogen zum selben Objekt bekommen haben, rät Schirling, entweder die kostenlose Hotline 0800 5887854 anzurufen und dort den Sachverhalt zu schildern, oder, falls die Hotline überlastet sein sollte, den doppelten Bogen mit dem Vermerk, dass die Fragen schon beantwortet seien, an das Statistische Landesamt zurückzuschicken. Das ist deshalb notwendig, damit die jeweiligen doppelt Befragten nicht etwa ins Mahnverfahren geraten. Einige Mahnungen seien sogar schon verschickt worden, deshalb sollten die wiederholt eingetroffenen Fragebögen nicht ignoriert werden.

Waiblingen fährt Rad!

Vom **30.06.2011** bis **20.07.2011**

BM Birgit Priebe gibt den Startschuss am **Donnerstag, 30.06.2011, um 17.30 Uhr** auf dem **Rathausplatz**

um **18 Uhr** Beginn der gemeinsamen **Radtour**

Treten Sie in die Pedale fürs Klima!

Info und Anmeldung bei:
Stadt Waiblingen, Abt. Umwelt
Telefon: 07151/5001-445, -244
E-Mail: umwelt@waiblingen.de

www.stadtradeln.de

noch etwas schleppend, so sind die Zahlen mittlerweile erfreulich. Aber es können immer noch mehr mitmachen, bis 8. Juli dürfen sich sowohl Teams bei der Abteilung Umwelt, ☎ 5001-445, oder online (www.waiblingen.de) anmelden als auch einzelne Radler, die sich freilich einem Team anschließen müssen und deshalb nur übers Internet gehen können. „Die Registrierung ist einfach und problemlos“, versichert Klaus Läßle, Leiter der Abteilung Umwelt. Informationen gibt es auch auf der

Farbenfrohes Afrikafestival von 22. bis 24. Juli auf der Brühlwiese

Ein Kontinent zu Gast in Waiblingen

(jope) Lebensfreude, Leidenschaft, Musik, Trommeln, Gewänder, Gesang, Tänze, Traditionen, Köstlichkeiten, Gastfreundschaft – all diese Synonyme zum Thema „Afrika“ fallen den meisten spontan ein, wenn sie an den faszinierenden Kontinent denken. Aber nur wenige haben die Länder, die beeindruckend auf ihre eigene individuelle Art sind, bereist. Daher können sich schon jetzt die Waiblinger auf eine besondere Veranstaltung freuen, denn beim ersten Afrikafestival erleben sie „Afrika gleich um die Ecke“ und können eintauchen in eine bunte Welt.

Vor rund zwei Jahren war Paulette Horlacher-Demba mit einigen Mitgliedern und Freunden des Afrikanischen Vereins Stuttgart (AVS) zu Gast im Waiblinger Landratsamt, um gemeinsam das damalige „Afrikafestle“ auszurichten und zu feiern. Dabei entstanden die ersten Kontakte mit den Verantwortlichen der Stadt und schnell war bei der gebürtigen Zentralafrikanerin, die 1981 nach Deutschland kam, die Idee geboren, ein afrikanisches Festival hier in Waiblingen auszurichten. Dazu kommt, dass Paulette Horlacher-Demba seit 13 Jahren in Waiblingen lebt, mit einem Waiblinger verheiratet ist und ihre drei Kinder auf eine der Waiblinger Schulen gehen oder gingen. Darüber hinaus ist die gebürtige Afrikanerin seit Jahren aktiv tätig im AVS, war dort bis 2010 Schatzmeisterin und seit diesem Jahr hat sie sogar das Amt der Kulturreferentin inne.

Seit mehr als acht Jahren richtet der Stuttgarter Verein, der mehr als 200 Mitglieder hat, das Afrikafestival im Alten Feuerwehrhaus in Heschlach aus und jedes Mal strömen mehr Leute auf das Festgelände, um die Kultur und die Köstlichkeiten des Kontinentes näher kennenzulernen. Am großen Erfolg war auch Horlacher-Demba, die tatkräftig die vergangenen drei Feste dort mitbetreut hatte, beteiligt. Die Atmosphäre, Stimmung und die Begeisterung hat sie so mitgerissen, dass sie sich dafür stark gemacht hat, etwas so Einzigartiges auch in die Staufer-Stadt zu bringen. „Das muss man einfach selbst in die Hand nehmen. Die großen Afrikafeste in Stuttgart und in Würzburg waren immer ein toller Erfolg. Warum sollte es hier in Waiblingen anders sein? Vor allem, weil die Stadt und unsere Sponsoren uns so gut bei der Planung und Organisation unterstützen“, freut sich die Hauptorganisatorin über die Realisierung ihres „Traumprojektes“.

Herz über Kopf hat sie sich in die Verantwortung und Planung gestürzt. Die gelernte Groß- und Außenhandelskauffrau ist voller Freude und Leidenschaft bei der Organisation und auch wenn die Festtage von 22. bis 24. Juli

seite www.stadtradeln.de. Die Teamkapitäne sind dort übrigens mit Fotos und Statements vertreten, sobald der Startschuss gefallen ist. Später sind auf dieser Internetseite auch sämtliche Ergebnisse zu sehen.

Spielregeln

- Während der dreiwöchigen Stadtradel-Aktion bucht jede Radlerin und jeder Radler die gefahrenen Kilometer im Online-Radelkalender. Ausgewiesen werden die Team- und Stadtergebnisse. Jede Strecke, ob beruflich oder privat gefahren, zählt. Die Leistungen der einzelnen Radler werden im Internet nicht dargestellt, mit Ausnahme der „Stadtrader“.
- Neu ist bei der diesjährigen Aktion, dass als Sonderkategorie der „fahrradaktivste Stadtrader“ gesucht wird. Das Klima-Bündnis denkt vor allem an Personen des öffentlichen Lebens, die als „Stadtrader“ vorbildlich 21 Tage lang am Stück das eigene Auto stehen lassen und aufs Fahrrad umsteigen.
- Wer keinen Internetzugang hat, kann während der Aktionsphase seine Kilometer im manuellen Erfassungsbogen eintragen und diesen wöchentlich bei der städtischen Abteilung Umwelt, wo auch der Bogen erhältlich ist, abgeben.

Gewinner

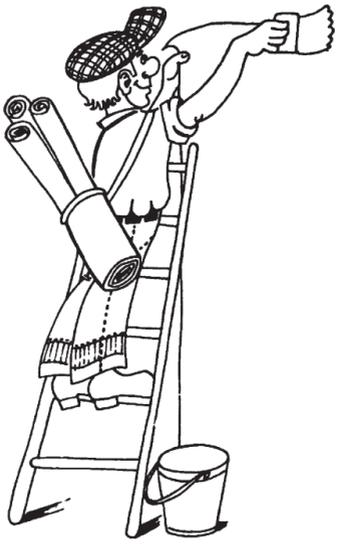
- Jeder Teilnehmer und vor allem die Umwelt sind Gewinner, denn das Radfahren ist gut für Körper, Geist und Klima.
- Von der Stadt werden die Radler und Teams ausgezeichnet, die im Aktionszeitraum die meisten Kilometer erradelt und am meisten Kohlendioxid gespart haben.
- Unter allen Teilnehmern werden Sachpreise verlost.
- Mit Hilfe aller Radler kann auch Waiblingen zum großen Gewinner werden, denn das Klima-Bündnis zeichnet als Initiator der Aktion die Kommune mit den meisten Gesamtkilometern und Radkilometern pro Teilnehmer sowie das fahrradaktivste Kommuneparlament und die Kommune mit den meisten Fahrkilometern pro Einwohner aus.



Wenig besiedelt, dafür aber großflächig bewirtschaftet war das Gebiet im Waiblinger Süden noch vor einigen Jahrzehnten. Heute sind die Felder, Äcker und vor allem die Traditionsgärtnereien – die dort einst Blumen, Obst und Gemüse züchteten – Straßen, Siedlungen und Häusern gewichen.

Von „A“ wie Angola bis „Z“

Wie ein afrikanisches Runddorf soll das Festgelände auf der Brühlwiese zwischen Bürgerzentrum und Rems gestaltet werden – und das nur zwei Wochen, nachdem das mittelalterliche „Staufer-Spektakel“ seine Zelte dort abgebrochen hat. In der Mitte Getränkestände sowie Bühne und darum herum die rund 40 verschiedenen „Basarbeschicker“ und die zahlreichen Essensstände, an denen es Köstlichkeiten aus den verschiedenen Regionen Afrikas gibt. Das „Afrikahaus“ lädt zum Tanzen und Feiern ein und die Musiker sollen die Besucher mit ihren Trommeln oder Gesängen faszinieren und animieren. „Es ist uns wichtig, ein ganz besonderes Flair zu erzeugen, spirituell und lebendig“, so beschreibt Paulette Horlacher-Demba die geplanten zahlreichen Programmpunkte und Darbietungen. Auch wenn an diesen Tagen ein paar Tropfen vom Himmel fallen sollten, kann dies der Stimmung bestimmt keinen Abbruch tun, denn in den großen Zelten, die errichtet werden, wird niemand nass. „Ich habe schon mit meiner Mutter in Afrika telefoniert, dass sie gemeinsam mit unserem Mediziner für gutes Wetter 'betet' – leider kann sie aber von dort aus nichts tun, sagt meine Mutter, denn Deutschland ist dafür einfach zu weit weg“, scherzt die Organisatorin und überlässt das Wetter für das Wochenende dann doch wohl doch dem Waiblinger Wettergott. Informationen zum Festival bekommen Interessierte schon jetzt auf der Internetseite www.afrikafestival-waiblingen.de.



Aktuelle Litfaß-Säule . . .

utz-bross.de. „Vamonos“ – eine gefährlich verdächtige Revolution der Stabpuppen um 20 Uhr. Trachtenverein Almrausch. Stammtisch um 18 Uhr im Vereinsheim, Kelterstraße 109, Kernen.

Sa, 2.7. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Konzert zum Altstadtfest mit Trompeten- und Orgelspiel um 17 Uhr in der Michaelskirche.

So, 3.7. Schwäbischer Albverein. Frühstückswanderung mit Einkehr um 8.45 Uhr am Brunnen vor dem Bürgerzentrum. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Der Gemeinschaftsverband Nord/Süd kommt um 14 Uhr zusammen.

Landeskirchliche Gemeinschaft. Openair-Gottesdienst mit Musik, Berichten und Gebeten zum Thema „Das Beste kommt noch“ auf dem Postplatz von 11.45 Uhr an.

Trachtenverein Almrausch. Volkstanz- und Schuhplattleraufführung um 15 Uhr aus Anlass des 75-jährigen Bestehens des Fußballvereins Rommelshausen. FSV. Aufstiegsspiel der A1-Junioren in die Verbandsstaffel Nord gegen den VfR Aalen 2 um 10.30 Uhr auf dem Sportgelände Oberen Ring.

Mo, 4.7. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sitzung des Kirchengemeinderates um 19.30 Uhr im Jakob-Andreas-Haus sowie im Dietrich-Bonhoeffer-Haus. Verband der Heimkehrer. Die „Montagslerchen“ singen um 16 Uhr im Jakob-Andreas-Haus.

Di, 5.7. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Die „Aktiven Frauen“ kommen um 14 Uhr im Martin-Luther-Haus zusammen. Im Jakob-Andreas-Haus ist um 14.30 Uhr Seniorennachmittag und um 19.30 Uhr Bibelkreis.

Mi, 6.7. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Beinstein. Senioren- und Hausfrauenwanderung im Gundelsbacher Tal mit anschließender Einkehr. Abfahrt mit dem Sonderbus ist um 14 Uhr am Beinsteiner Rathaus. Anmeldung unter ☎ 61632.

Do, 7.7. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Ausflug der „S-Klasse“ nach Karlsruhe und Ludwigsburg. Treffpunkt: 8.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen. Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche. Sitzung des Kirchengemeinderats um 19.30 Uhr im Haus der Begegnung.

Fr, 8.7. Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Monatsversammlung um 20 Uhr im Bürgerhaus Hohenacker. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Sommer-nachtswanderung des Bezirksarbeitskreises der Frauen. Treffpunkt: 19 Uhr am Nonnenkirchlein. Theater unterm Regenbogen – Lange Straße 32, ☎ 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de. Besine Stäuble lässt wieder um 20 Uhr „Auf die Bühne“ bitten.

Sa, 9.7. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Benefizkonzert zu Gunsten von „Kompass“ und mit dem Waiblinger Vocalembelle um 20 Uhr im Haus der Begegnung.

So, 10.7. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. Der Gemeinschaftsverband Nord/Süd trifft sich um 14 Uhr im Haus der Begegnung. Theater unterm Regenbogen – Lange Straße 32, ☎ 905539, Internet: www.veit-utz-bross.de. „Hänsel und Gretel“ um 15 Uhr für Kinder von vier Jahren an.

Rheuma-Liga Rems-Murr. Funktionsgymnastik für große und kleine Gelenke mit Übungen gegen Arthrose, Arthritis, Osteoporose, Morbus Bechterew und Fibromyalgie. – Wassergymnastik dienstags im Bädle Strümpfelbach, Kirschblütenweg 8, Weinstadt, von 14.30 Uhr bis 15 Uhr oder von 15 Uhr bis 15.30 Uhr. Nächste Termine: 5. und 12. Juli. – Trocken-Gymnastik freitags im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1, von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Nächste Termine: 1. und 8. Juli. – Fibromyalgie- und Trockengymnastiktermine mittwochs im Rot-Kreuz-Haus im Eisenalt. – Osteoporose-Gymnastik mittwochs in der Bäderabteilung des Kreiskrankenhauses von 16.45 bis 17.30 Uhr. Nächste Termine: 6. und 13. Juli. – Informationen und Anmeldung zu den Kursen für Jung und Alt unter ☎ 59107.

DRK, Ortsverein. Gedächtnistraining montags von 11 Uhr an im Konfirmandenraum der Martin-Luther-Gemeinde. – Osteoporose-Gymnastik dienstags von 8.30 Uhr an bzw. von 9.30 Uhr an im Rot-Kreuz-Haus, Anton-Schmidt-Straße 1. Yoga-Kurse im Rot-Kreuz-Haus: mittwochs um 10.30 Uhr körperliches und seelisches Wohlbefinden verbessern. DRK-Wasser-Gymnastik von 8.30 Uhr bis 9.05 Uhr im Hallenbad. Infos und Anmeldung unter ☎ 31240. – Seniorenprogramm „Tanzen macht Freude“: dienstags von 14.30 Uhr an im Feuerwehrhaus und donnerstags um 9.30 Uhr im DRK-Haus in der Anton-Schmidt-Straße. – „Yoga auf dem Stuhl“ für ältere Damen. Informationen unter ☎ 587782.

Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Jeden letzten Samstag im Monat um 15 Uhr in der Oppenländerstraße 38 geselliger Nachmittag; angeboten werden auch Gebärdensprache; im Internet unter www.fische-waiblingen.de Termine, Ausflüge, Referate, Wanderungen oder Feiern.

Anonyme Alkoholiker. Selbsthilfegruppe für Alkoholkranke; Treffen jeden Montag und Donnerstag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. – Selbsthilfegruppe für Angehörige von Alkoholkranke; Treffen jeden Montag um 19.30 Uhr; Bürgermühlenweg 11. Haus- und Grundbesitzerverein. Sprechstunden für Mitglieder jeden Freitag von 15 Uhr bis 18 Uhr in der Kanzlei Schmidt & Leibfritz, Fronackerstraße 22. Informationen unter ☎ 905731 oder im Internet unter www.hausundgrundwaiblingen.de.

Waiblinger Karneval Gesellschaft. Kinder-Tanzschnuppertraining für Garde- und Showtanz: freitags um 16.30 Uhr für die Jahrgänge 2006 bis 2007, freitags um 17.30 Uhr für die Jahrgänge 2004 bis 2005, montags und donnerstags um 17.15 Uhr für die Jahrgänge 2001 bis 2003 oder um 18.30 Uhr für den Jahrgang von 2001 an. Geopbt wird in der Staufer-Turnhalle. Infos gibt es unter ☎ 902113 oder ☎ 57878.

VfL. „Aktion Sportabzeichen“ heißt es noch bis 20. September beim VfL; in diesem Zeitraum kann das Deutsche Sportabzeichen jeden Dienstag um 18.30 Uhr im VfL-Stadion erworben werden. Auch für Menschen mit Behinderungen besteht die Möglichkeit, das Abzeichen dort zu erwerben. Infos unter ☎ 21768 oder auf der Internetseite www.vfl-waiblingen.de.

Do, 30.6. Evangelische Gesamt-Kirchengemeinde. „Weltladen“ des Ökumenischen Treffs KH mit Monika Schmidt um 14 Uhr im Haus der Begegnung Korber Höhe. Schweigemeditation um 18 Uhr in der Michaelskirche.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Abfahrt zum Vier-Tage-Ausflug in die Fränkische Schweiz. Der Reisebus hält um 7.30 Uhr am Bürgerzentrum, um 7.40 Uhr am Rathaus Neustadt, um 7.45 Uhr am Bahnhof Neustadt, um 7.50 Uhr in der Ortsmitte Hohenacker und um 8.10 Uhr an der Tankstelle Bittenfeld. Informationen auch unter ☎ 07195 72740. Trachtenverein Almrausch. Fackeltanzprobe um 20 Uhr im Vereinsheim, Kelterstraße 109, Kernen.

Fr, 1.7. Theater unterm Regenbogen – Lange Straße 32, ☎ 905539, Internet: www.veit-



Familien-Bildungsstätte/Mehrgenerationenhaus, Karlstraße 10. Anmeldungen sind per Post möglich, per Fax unter 563294, per E-Mail an info@fbs-waiblingen.de, über die Homepage www.fbs-waiblingen.de, telefonisch unter ☎ 51583 oder 51678. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie montags und donnerstags von 14.30 Uhr bis 17.30 Uhr. Kursangebote: „Flechten mit Weidenruten“ für Kinder von sechs Jahren an in Begleitung eines Erwachsenen am Samstag, 2. Juli, um 15 Uhr. – „Bogenbau für Kids und Teens“ für Kinder von sieben Jahren an in Begleitung eines Erwachsenen am Samstag, 2. Juli, um 10 Uhr. – „Rückenstärkende Shiatsu-Massage“ am Samstag, 2. Juli, um 11 Uhr.

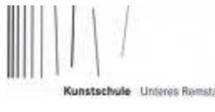
Jugendzentrum „Villa Roller“, Alter Postplatz 16, ☎ 5001-273, Fax 5001-483. – Im Internet: www.villa-roller.de; E-Mail: info-cafe@villa-roller.de. Montags: von 15 Uhr bis 21 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von zehn Jahren an. Dienstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub für Zehn- bis 13-Jährige. Gemeinsames Beisammensein am „neuen Dienstag“ von 19 Uhr an. Mittwochs: „Dinner for all“ im Jugendcafé von 14 Uhr bis 21 Uhr für Jugendliche von zehn Jahren an. Donnerstags: von 14 Uhr bis 18 Uhr Teenieclub und von 18.30 Uhr bis 22 Uhr Jugendcafé für Jugendliche von 14 Jahren an. Großes „Schätzspiel“ am 30. Juni. Freitags: Mädchentreff von 14 Uhr bis 18 Uhr und Jugendcafé von 18.30 Uhr bis 22 Uhr. Sonntags: Reggae-Café jeden ersten und dritten Sonntag im Monat von 17 Uhr bis 23 Uhr.



Musikschule, Christofstraße 21; Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de. Informationen und Anmeldungen zu allen Kursen im Sekretariat unter ☎ 07151 15611 oder 15654, Fax 562315 oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de. „Konzert“ der Blockflötenklasse mit anschließender Beratung am Sonntag, 3. Juli, um 18 Uhr im Stiftskeller Beutelsbach. – „Aschenputtel-Aufführung“ der Tanz- und Ballettklasse der Musikschule Unteres Remstal am Samstag, 9. Juli, um 16 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums. Restkarten unter ☎ 15611.



Volkshochschule Unteres Remstal, Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter ☎ 95880-0, Fax 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet, Online-Buchung: www.vhs-unteres-remstal.de. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, montags bis mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18.30 Uhr. Das neue Sommer-VHS-Programmheft ist erschienen und an vielen Auslageorten, wie zum Beispiel dem Rathaus, der Bücherei oder direkt bei der VHS kostenlos erhältlich. Kurse: „Outlook 2007“, Einführungskurs am Donnerstag, 7. und 14. Juli, jeweils um 18 Uhr. – „Weinbergführung“ mit Kellerbesichtigung und Weinprobe beim Weingut Karl Haidle am Freitag, 8. Juli, um 16.30 Uhr. Treffpunkt: Weingut Haidle, Hindenburgstraße 21, Kernen-Stetten. – „Professionell telefonieren“ am Samstag, 9. Juli, von 9 Uhr bis 16 Uhr und am Sonntag, 10. Juli, von 9 Uhr bis 14 Uhr. – „Einführung in die Meditation“ am Samstag, 9. Juli, um 14 Uhr. Anmeldung bis 1. Juli. Achtung: Crash-Kurse in Fächern wie Englisch, Mathe oder Latein für Gymnasiasten in den Sommerferien



Kunstschule Unteres Remstal, Weingärtner Vorstadt 14, ☎ 07151 5001-660, -661, -662, Fax -663, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, im Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten montags bis freitags von 8 Uhr bis 13 Uhr. – Kostenfreie Schnuppertermine können in den Klassen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene vereinbart werden. Kursangebote: „Fotogramm: Kamerarolle Fotografie“ als Workshop am mit fantasievollen Schwarz-Weiß-Bildern am Samstag, 2. Juli, um 10.30 Uhr. „Mode aus Papier“ selbst kreieren, falten, kleben, tackern und ausprobieren können am Samstag, 2. Juli, um 15 Uhr Kinder von sieben Jahren an. „Farbschichten“ selbst erzeugen mit Hilfsmitteln wie Filz oder Wolle können Kinder von sechs Jahren bis acht Jahren am Sonntag, 10. Juli, um 10 Uhr. „Geschichtet: Zeichnung/erweiterte Zeichnung“ – vertiefende Kenntnisse im Zeichnen erwerben, am Samstag, 16. Juli, von 11 Uhr bis 18 Uhr.



Das „Spiel- und Spaßmobil“ kommt jeweils von 14 Uhr bis 17.30 Uhr zu folgenden Plätzen: am Dienstag, 5. Juli, auf den Spielplatz beim Danziger Platz oder bei Regen in die Räume von „BIG-WN-Süd“ und am Mittwoch, 6. Juli, auf den Schulhof der Comeniuschule; bei starkem Regen entfällt das Angebot. Am Donnerstag, 30. Juni, und 7. Juli, auf den HennaNesched-Spielplatz in Beinstein oder bei Regen in die Beinsteiner Halle. – Achtung: Das Spielmobil ist auch auf dem Altstadtfest am 2. Juli auf der Erlenisel mit einem bunten Kinderprogramm. – Informationen bei Sarah Zwingmann, ☎ 98146212 (mittwochs und donnerstags von 11 Uhr bis 13 Uhr).

Die „Kunterbunte Kiste“ ist jeweils von 14 Uhr bis 17.30 Uhr mit Spiel- oder Bastelangeboten an unterschiedlichen Stationen zu finden. Wochenprogramm: bis Freitag, 1. Juli, kommt die „Kunterbunte Kiste“ auf den Waldspielplatz nach Bittenfeld. Von Montag, 4. Juli, bis Freitag, 8. Juli, werden auf dem Parkplatz vor dem Hohenacker Jugendzentrum selbst Farben hergestellt. Bei starkem Regen entfällt das Angebot. – Informationen bei Anja Geyer, ☎ 98146216. – Im Internet: www.waiblingen.de/Bildung und Erziehung/Kinder- und Jugendförderung/Kinderangebote.



Aktivspielplatz, Schorndorfer Straße/Giselastraße, ☎ 563107. Die Öffnungszeiten: während der Schulzeiten von Montag bis Freitag von 14 Uhr bis 18 Uhr. In den Ferien von 11 Uhr bis 17 Uhr. Montags und freitags Angebote für Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, dienstags und donnerstags für Kinder von sechs bis zehn Jahren. Freitags, „Ausflugstag“. Wochenprogramm: diese Woche dreht sich alles um den Fußball. Danach ist Hüttenbauwoche von 4. Juli bis 8. Juli. Von 11. Juli an steht der AKI im Zeichen des interkulturellen Sportfestes.



Forum Mitte im Seniorenzentrum, Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, ☎ 51568, Fax 51696. E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Im Internet: www.forummitte.waiblingen.de; www.fm.waiblingen.de. Cafeteria. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr; samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr und sonntags von 11 Uhr bis 17 Uhr. Jeden Tag reichhaltiges Kuchenbuffet und Vesper am Nachmittag. Mittagstisch: montags bis sonntags von 12 Uhr bis 13 Uhr; angeboten werden zwei Gerichte zur Auswahl. Aktuelles: „Diavortrag“ am Donnerstag, 30. Juni, um 15 Uhr von Peter Sommerfeld über die bunten Karibikinseln Trinidad und Tobago. Eintritt frei.



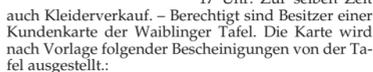
Forum Nord, Salierstraße 2, „Stadtteilbüro“ mit offener Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr, ☎ 205339-11, E-Mail: ute.ortolf@waiblingen.de. Anmeldungen daher unter ☎ 51568. Der „Kinder-treff“ ist montags, dienstags, donnerstags und freitags für Kinder von sechs bis zwölf Jahren zwischen 14 Uhr und 18 Uhr geöffnet. Es wird ein abwechslungsreiches Programm, wie zum Beispiel Kochen, Basteln oder Malen angeboten. Freitags ist Ausflugs- oder Spieltag. Mittwochs Teenietag für alle Zehn- bis 13-Jährigen im Jugendtreff.



Waiblingen-Süd vital, Modellvorhaben des Projekts „Soziale Stadt“, im „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, E-Mail: vital@big-wnsued.de, www.BIG-WNSued.de. ☎ 1653-548, Fax 1653-552. Kontaktzeit: mittwochs zwischen 10 Uhr und 12 Uhr im BIG-Kontur und freitags zwischen 13 Uhr und 14.30 Uhr. – Achtung: Die Sportangebote finden, soweit nicht anders genannt, im Gebäude am Danziger Platz 13 statt. Walking: montags um 8 Uhr, Start an der Rinnenäckerschule. – Nordic-Walking: montags um 9 Uhr, Start vor dem BIG-Kontur am Danziger Platz 8; freitags um 18 Uhr, Start am Schüttelgraben an der Unterführung B14/B29; sonntags um 8 Uhr, Start vor dem Wasserturm; Kursangebot speziell für Ältere donnerstags um 9 Uhr, Start am Schüttelgraben. – Jogging: dienstags um 18.15 Uhr vor dem Wasserturm. – Feldenkrais: montags um 10 Uhr. – Fitness-Mix: dienstags um 19.30 Uhr. – Pilates: montags um 18.15 Uhr. – Badminton: donnerstags um 19 Uhr in der Rinnenäckerschule. – Ruckengymnastik: donnerstags um 9 Uhr. – Internationaler Tanz: donnerstags um 10 Uhr. – Bauch-Beine-Rücken: donnerstags um 18.30 Uhr. – Step-Fitness: donnerstags um 19.45 Uhr. – Tai-Chi-Treff: donnerstags um 17.30 Uhr am Martin-Luther-Haus; fällt am 21. und 28. Juli aus. – Linientänze: freitags um 20 Uhr in der Rinnenäckerschule; bei schönem Wetter im Freien. – Breakdance und Bodenakrobatik: samstags um 12 Uhr. – Wandertreff: an jedem zweiten Mittwoch im Monat, mit Start am BIG-Kontur um 9.45 Uhr. – Volleyballtreff: freitags um 18 Uhr auf dem Rinnenäckerspielplatz. – Radtreff“ am 10. Juli um 10 Uhr. – Sport, Spiel und Spaß für Kinder und Jugendliche: mittwochs um 15 Uhr auf dem Spielplatz Stuttgarter Straße und freitags von 15 Uhr bis 17 Uhr für Kinder von sechs Jahren an auf dem Rinnenäckerspielplatz. Hip-Hop: um 15.45 Uhr für Kinder von acht Jahren an, um 16.45 Uhr für Jugendliche von 14 Jahren an, Danziger Platz 13, UG; fällt am 1. Juli und in den Sommerferien aus. „Kick 4 Kids“ donnerstags um 15.30 Uhr auf dem Rinnenäckerspielplatz; nicht in den Sommerferien. „Kick 4 Respect“ am 8. Juli um 14.30 Uhr beim Einkaufszentrum „Remspark“.



BIG WN-Süd – „BIG-Kontur“, Danziger Platz 8, ☎ 07151 1653-551, -554, -549, Fax -552, E-Mail: info@BIG-WNSued.de, www.BIG-WNSued.de. Bei Bedarf von Nachbarschaftshilfe oder eines sozialen Diensts bietet Monika Pichlmaier telefonische oder persönliche Beratung nach Vereinbarung unter ☎ 1653-549 an. Veranstaltungen: „Kontaktzeit“ mit Tee, Infos und Internet am Donnerstag, 30. Juni, von 9 Uhr bis 11 Uhr. „Spielesonntag“ für Kinder von sechs Jahren an am Donnerstag, 30. Juni, von 15 Uhr bis 17 Uhr. „Rollatorcafé“ am Montag, 11. Juli, von 15 Uhr bis 16.30 Uhr.



Waiblinger Tafel – Fronackerstraße 70, ☎ 981 59 69, geöffnet montags, dienstags, mittwochs, freitags von 10 Uhr bis 12.30 Uhr, donnerstags von 10 Uhr bis 17 Uhr. Zur selben Zeit auch Kleiderverkauf. – Berechtig sind Besitzer einer Kundenkarte der Waiblinger Tafel. Die Karte wird nach Vorlage folgender Bescheinigungen von der Tafel ausgestellt:

- 1. Arbeitslosengeld II
2. Sozialhilfe/Grundsicherung
3. Leistungen nach dem Asylbewerber-Leistungsgesetz
4. Miet-/Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz 5. sowie Haushalte mit geringem Einkommen. *) Die Bescheinigung für die Kundenkarte kann bei folgenden Beratungsstellen beantragt werden:
• Stadtverwaltung Waiblingen beim Allgemeinen sozialen Dienst im Rathaus (Zimmer 102), dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
• Forum Nord auf der Korber Höhe, Salierstraße 2, montags von 10 Uhr bis 12 Uhr und donnerstags zwischen 16 Uhr und 18 Uhr.
• Haus der Diakonie Waiblingen, Theodor-Kaiser-Straße 33/1, mittwochs von 10 Uhr bis 12 Uhr
• Caritas-Zentrum Waiblingen, Talstraße 12, nach Rücksprache unter ☎ 17240.
Mitzubringen sind: Personalausweis, Bewilligungsbescheid bzw. Einkommensnachweis, Passbild.
*) Als Nachweis gilt für den Personenkreis nach Ziff. 1 bis 4 der jeweilige Bewilligungsbescheid (z. B. Wohn-geldbescheid). Die Berechtigung nach Ziff. 5 wird durch Einkommensnachweise sämtlicher Haushaltsangehörigen und Belege über die Höhe der Miete mit Wohnnebenkosten und Heizung deutlich gemacht. Ehrenamtliche Helfer gesucht
Die Tafel sucht ehrenamtliche Helfer. Wer sich engagieren möchte, kann sich mit Petra Off, ☎ 9815969, in Verbindung setzen.

In eigener Sache

„Staufer-Kurier“ pausiert

Der „Staufer-Kurier“ macht im Sommer wieder eine Pause. Das Amtsblatt der Stadt Waiblingen erscheint – wie im vergangenen Jahr übrigens zum ersten Mal – während der Ferien dreimal nicht, und zwar am

- 4. August
• 18. August
• 1. September

Für unsere Leser und damit Vereine, Einrichtungen und weitere Veranstalter rechtzeitig und richtig planen können – Veranstaltungen sollen, wie auch sonst, zweimal angekündigt werden können – stellen wir hier den diesjährigen Sommerplan vor:

- Die Ausgabe zum Sommerferien-Beginn, Donnerstag, 28. Juli, erscheint regulär; Redaktionsschluss ist wie üblich am Dienstag, 26. Juli; die Termine reichen bis einschließlich 17. August.

- Es folgen die Ausgaben
• Donnerstag, 11. August; Redaktionsschluss ist nun aber schon am Montag, 8. August; die Termine reichen bis einschließlich 31. August; und
• Donnerstag, 25. August; Redaktionsschluss ist ebenfalls schon am Montag, 22. August; die Termine reichen bis einschließlich 14. September.

Mit dem „Staufer-Kurier“ vom Donnerstag, 8. September, ist die Sommerpause beendet. Die Redaktion des Amtsblatts ist während der gesamten Ferien stets besetzt. Bitte senden Sie Ihre Mitteilungen an die

Stadtverwaltung Waiblingen
Abteilung Öffentlichkeitsarbeit
Kurze Straße 33
71332 Waiblingen
☎ 5001-443, Fax -446
E-Mail: birgit.david@waiblingen.de.

Friedensschule Neustadt

Zirkus mit Marktwirtschaft

Clownerie, Jonglage und Artistik sind Bestandteil der Zirkus-Gala, zu der die Siebtklässler der Friedensschule Neustadt am Samstag, 2. Juli 2011, um 15 Uhr in die Gemeindehalle einladen. Denn diese „Hauptfächer“ waren es, die bei den Schülern, die bei den Zirkuspädagogen des Zirkus Kimazi „in die Lehre“ gegangen sind, im Mittelpunkt standen. Die Zirkusvorstellung ist der Höhepunkt eines Projekts, das den Schülern über das gesamte Schuljahr marktwirtschaftliches und projektiertes Arbeiten näher bringt. Der Erlös kommt den Klassenkassen der Beteiligten zu Gute. Die Veranstaltung ist bewirtet. Der Eintritt beträgt sechs Euro.

Sprechstunden der Fraktionen

CDU Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 6. Juli, Stadtrat Dr. Siegfried Kasper, ☎ 21656; am 13. Juli, Stadtrat Martin Kurz, ☎ 55295; am 20. Juli, Stadtrat Dr. Hans-Ingo von Pollern, ☎ 29652. – Im Internet: www.cdu-waiblingen.de.

SPD Am Montag, 4. Juli, von 11 Uhr bis 12 Uhr, Stadtrat Klaus Riedel, ☎ 23234. Am Dienstag, 12. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Roland Wied, ☎ 22112. Am Montag, 18. Juli, von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadträtin Simone Eckstein, ☎ 51899. – Im Internet: www.spd-waiblingen.de.

DFB Am Samstag, 2. Juli, von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Siegfried Bubeck, ☎ 07146 8771117, E-Mail: siegfried_bubeck@web.de. Am Mittwoch, 6. Juli, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadtrat Günter Escher, ☎ 54445, E-Mail: volkeresch@web.de. Am Montag, 11. Juli, von 13 Uhr bis 14 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, ☎ 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de. – Im Internet: www.dfb-waiblingen.de.

Ali Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadtrat Alfonso Fazio, ☎ 18798. – Im Internet: www.ali-waiblingen.de.

FPD Montags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien), Stadträtin Julia Goll, ☎ 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr, Stadträtin Andrea Rieger, ☎ 565371. Am Donnerstag, 14. Juli, von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadtrat Horst Sonntag, ☎ 54188. – Im Internet: www.fdp-waiblingen.de.

BüBi Am Donnerstag, 7. und 14. Juli, sowie am Montag, 18. Juli, jeweils von 18 Uhr bis 19 Uhr, Stadtrat Bernd Wissmann, ☎ 07146 861786. – Im Internet: www.bübi-waiblingen.de.

Die Stadt gratuliert

Am Donnerstag, 30. Juni: Manfred und Dorothea Götz geb. Strototte, Beim Wasserturm 30, zur Goldenen Hochzeit. Ingeburg Reh geb. Elbe, zum 85. Geburtstag. Emilie Schneemann geb. Haффmans, Eichenweg 28, zum 85. Geburtstag.

Am Freitag, 1. Juli: Musa Aras, Beinsteiner Straße 23/1, zum 91. Geburtstag.

Am Samstag, 2. Juli: Elisabeta Ries geb. Wohlfart, Beim Wasserturm 38, zum 99. Geburtstag. Maria Bielech geb. Neubauer, Karl-Ziegler-Straße 39 in Hohenacker, zum 90. Geburtstag.

Am Sonntag, 3. Juli: Edgar Waymann, Im Sämann 65, zum 91. Geburtstag.

Am Montag, 4. Juli: Anna Hörmann geb. Michalski, Hauptstraße 11/1 in Hegnach, zum 90. Geburtstag. Annerose Besserer, Silcherstraße 43, zum 85. Geburtstag.

Am Dienstag, 5. Juli: Frieda Skotz, Heinrich-Küderli-Straße 5/1, zum 91. Geburtstag. Johann Paletschek, Weinbergweg 8 in Neustadt, zum 80. Geburtstag.

*

Am Mittwoch, 6. Juli: Käthe Krüger geb. Lamczik, Pfarracker 45 in Neustadt, zum 96. Geburtstag.

Hand in Hand Kundgebung für Vielfalt gegen rechte Gewalt

Freitag, 1. Juli 2011 18 Uhr, Marktplatz Schorndorf

Der Brandanschlag auf türkisch- und italienischstämmige Mitbürger am 10. April 2011 in Winterbach ist ein trauriges Beispiel für rechtsextreme Umtriebe und menschenverachtende Gewalt in unserem Landkreis.

Als Bürgerinnen und Bürger im Rems-Murr-Kreis wollen wir eindeutig Position beziehen für die Vielfalt in unseren Gemeinden, gegen rechte Gewalt und fremdenfeindliche Gesinnung.

Wir laden alle Einwohner des Rems-Murr-Kreises ein, durch ihre friedliche Teilnahme ein deutliches Zeichen zu setzen:

Kommen Sie als Bürgerinnen und Bürger, als Kommune, Verein, Institution oder Behörde.

Zeigen Sie kreativ Flagge mit Fahnen, Schildern und Transparenten gegen Gewalt und für ein demokratisches Miteinander.

Es rufen auf und laden ein: Schorndorfer „Bündnis gegen Rechtsextremismus und Fremdenfeindlichkeit“ Gemeinde Winterbach und Lokale Agenda 21 Winterbach

Anreise per S2, Regiobahn und Bus, da Kundgebungsplatz beim Bahnhof V.i.S.d.P.: HM Tramer und R. Özбек, Schorndorf

„Freskentheater“ Neustadt im Förderverein „mEinhorn“

„Roadmovie“ voll Nostalgie

Das „Freskentheater“, die Schauspiel-Formation des Vereins „mEinhorn“, der zur Rettung der Fresken in der Neustädter Martinskirche beiträgt, gastiert am Freitag, 8., und am Samstag, 9. Juli 2011, jeweils um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Neustadt. „Bella Italia – Neustadt kommt“: schon zum vierten Mal werden wieder mehr als 50 Akteure ein Theaterstück aufführen, das die alten Zeiten im Flecken Neustadt auf die Schippe nimmt. Gerhard Märterer, Vorsitzender des Förderverein, macht schom mal Lust auf den Abend.

Das diesjährige Stück voller Liebe, Leidenschaft und Sonnenschein handelt von den 1960er-Jahren. Der ganze Flecken chartert einen Bus, um ins damalige Traumziel Bella Italia zu reisen. Was in diesem enggepackten Mikrokosmos aus schwäbischer Lebenseinstellung und italienischem Liebesgefühl in den Serpentina des Brennerpasses so alles aufeinanderprallt, das ist Zwerchfellmassage pur.

Inzwischen kennen die Neustädter und alle aus Nah und Fern Anreisenden, was sie beim Freskentheater erwartet: heiter deftige und mitunter versteckt nachdenkliche Unterhaltung eines Volkstheaters im besten Sinne. Da gibt's die keifende Alte, zwei seit Jahrzehnten verstrittene Familien und unvermeidlich – die verliebten ganz Jungen und die nicht minder verliebten Junggebliebenen. Auf kurz oder lang jedenfalls sprengt das viele Balzgehabe die verkusteten Strukturen des verbiesterten Familienwists wie die Eruptionen des Vesuv.

Ein Roadmovie auf Italo-Schwäbisch, untermalt mit den Schlagern von Amore und den Caprifischern. Man zofft sich im Bus, manchen wird's heiß ob der engen Kehren am alten Brennerpass, und am Denkmal von Romeo und Julia in Verona geschehen gar innige Dinge. Ist's die Lerche, ist's die Nachtigall? – Shakespeare jedenfalls lässt grüßen. Endlich

am Adriastrand angelangt, hört man das Happy End als Finale Furioso schon trabsen: Ein Abend zum Schwelgen in alten Zeiten, garniert mit frechen Sprüchen der irgendwie außerirdischen Kids der Neuzeit. „Es ist schon Kult in Neustadt, was unser früherer Pfarrer Dr. Andreas Hinz und seine Theatergruppe da jedes Jahr auf die Bühne stemmen“, meint Gerhard Märterer. „Und es bringt bei zwei ausverkauften Sälen auch immer einen schönen Batzen in unseren Fördertopf“, ergänzt Kassenverwalter Karl Hellenschmidt, der nach dem Abschluss des ersten Bauabschnitts zur Freskenseranierung bereits wieder Geld für den geplanten zweiten Bauabschnitt anspart.

Nummerierte Karten zu acht Euro (Erwachsene) und vier Euro (Kinder und Jugendliche) gibt es im Vorverkauf bei der Söhrenberg-Apotheke in Waiblingen-Neustadt in der Neustädter Hauptstraße 91.

2007 wurde der Förderverein mEinhorn.de gegründet, um auf die Einzigartigkeit der historischen Kunstwerke der Martinskirche aufmerksam zu machen. Mehr als die Hälfte der veranschlagten Restaurierungskosten von 223 000 Euro des ersten Bauabschnitts konnten die Evangelische Kirchengemeinde Neustadt und mEinhorn durch Spenden, Veranstaltungen und Stiftungsgelder beisteuern.



Insgesamt 50 Akteure sind bei der Aufführung des „Freskentheaters“ mit von der Partie, einem „Roadmovie“ auf Italo-Schwäbisch. Foto: privat

Stadtbücherei im Waiblinger Marktdreieck

Lesen, lauschen und einkaufen



In der Reihe „Ohren auf, wir lesen vor!“ dreht sich für Kinder zwischen fünf Jahren und acht Jahren alles um „Wasser, Strand und Meer“: in Beinstein am Dienstag, 5. Juli 2011, um 15 Uhr; in Hohenacker und in Neustadt am Mittwoch, 6. Juli, um 14.30 Uhr bzw. um 16 Uhr; in Bittenfeld und in Hegnach am Donnerstag, 7. Juli, um 14.30 Uhr bzw. um 15 Uhr; in der Kernstadt am Dienstag, 19. Juli, um 16 Uhr.

Philosophie zum Mitmachen

Bei der „Philosophie zum Mitmachen“ beschäftigen sich die Teilnehmer am Donnerstag, 7. Juli, von 18 Uhr an mit Diogenes. Die „geistreiche Runde“ heißt jung und alt zum Mitdiskutieren willkommen.

Zur Premieren-Lesung Karten sichern

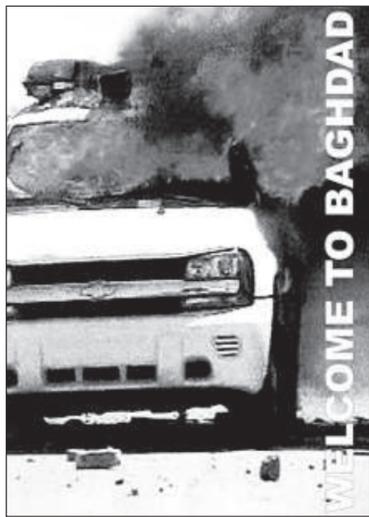
Jürgen Seibold liest am Mittwoch, 20. Juli, um 19.30 Uhr aus seinem Waiblingen-Krimi. Karten gibt es zu sechs Euro in der Stadtbücherei.

Büchermarkt bis zu den Sommerferien

Im Untergeschoss wird noch bis zu den Sommerferien zu günstigen Preisen Lesestoff angeboten: Kinderbücher, Romane und Sachbücher.

Die Öffnungszeiten

- **Stadtbücherei:** dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18.30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr, sowie für die Zusatzveranstaltungen. Bücher und Medien können außerdem über die externe 24-Stunden-Rückgabeklappe abgegeben werden.
- **Die Ortsbüchereien:**
 - **Beinstein:** dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.
 - **Bittenfeld:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
 - **Hegnach:** dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 16 Uhr bis 19 Uhr.
 - **Hohenacker:** mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
 - **Neustadt:** mittwochs von 16 Uhr bis 19 Uhr, freitags von 16 Uhr bis 18 Uhr.



Adel Abidin, Willkommen in Bagdad, 2007, Offset, © Adel Abidin.



General Idea, Nazi-Milch, 1979, Offset, © General Idea.



Robert Rauschenberg, Earth Day 22 April, 1970, Offset, © Estate of Robert Rauschenberg/VG Bild-Kunst, Bonn 2011.

Politische Künstlerplakate in der Galerie Stihl Waiblingen

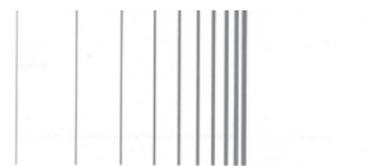
Gesellschaftspolitische Zeitreise durch das 20. Jahrhundert aus der Sicht von Künstlern

„Phantasie an die Macht – Politische Künstlerplakate von Kollwitz bis Rauschenberg“ ist der Titel der Ausstellung, die in den Sommermonaten von 8. Juli bis 25. September 2011 in der Galerie Stihl Waiblingen gezeigt wird. Die Ausstellung beinhaltet 120 Plakate von 65 international bekannten Künstlern. Kooperationspartner ist das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg.

In der Sommerausstellung der Galerie Stihl Waiblingen wird das Zeitgeschehen des 20. Jahrhunderts aus dem Blickwinkel von Künstlerinnen und Künstlern betrachtet. Gezeigt werden Plakate von vornehmlich für ihre freien Arbeiten bekannten bildenden Künstlern, die Ausdruck von sozialem, humanitärem und politischem Engagement sind.

Die Künstlerplakate erzählen eine Geschichte des Protests, des Einsatzes für Freiheit und Menschenrechte, der gesellschaftlichen Oppositionsbewegungen sowie der Forderung nach Gleichheit und Toleranz. „Phantasie an die Macht!“ – mit diesem Ausruf unterstützte der Künstler Pierre Aléichinsky den Aufstand der Pariser Studenten im Mai 1968. Die Bandbreite zwischen Utopie und erlebter Geschichte verleiht den politischen Plakaten der Künstler ihren besonderen Reiz. Abgesehen von wenigen Ausnahmen (z. B. Käthe Kollwitz) beginnt die Geschichte des politischen Plakats mit dem Ersten Weltkrieg.

Die Entwicklung des gesellschaftlich engagierten Künstlerplakats wird nach einer kurzen Blüte in der Zeit der Weimarer Republik in den 1950er-Jahren vor allem von Pablo Picasso fortgesetzt, der mit seinen Friedenstauben der Sehnsucht nach Frieden Ausdruck verlieh. Es folgte das Aufbegehren der 1960er-Jahre: 1968 unterstützten viele Künstler die studentischen Forderungen mit Plakaten. Im nächsten Jahrzehnt setzten sie sich für die Freiheit von Minderheiten ein, wenig später wurde die Verschmutzung unserer Umwelt ein großes Anliegen von Künstlern wie Hundertwasser. Mitte der 1980er-Jahre lenkte die Immunschwäche-



Galerie Stihl Waiblingen

krankheit AIDS den Blick auf Diskriminierung und Ausgrenzung und die Idee der Gleichberechtigung fand neuen Ausdruck vor allem bei amerikanischen Künstlern wie Keith Haring oder Jenny Holzer. Auch die Globalisierung nach dem Fall der Berliner Mauer 1989 schlug sich in Plakaten von Robert Rauschenberg und anderen nieder. Diese Geschichte der internationalen Protestbewegungen, erzählt mit eindringlichen Entwürfen der großen Künstler des 20. Jahrhunderts, ist zugleich eine Geschichte der Kunst dieser Zeit.

Seit Picasso nehmen Künstler aus aller Welt verstärkt mit ihren Plakaten am politischen Geschehen teil. Sie kritisieren, sie prangern an oder sie entwerfen das gute Gegenbild. Nur selten haben sie sich von Machthabern in den Dienst nehmen lassen. Plakate, entworfen von bildenden Künstlern, fallen durch ihre individuelle Bildsprache auf, die nicht auf schnelle Lesbarkeit oder allgemeine Verständlichkeit ausgerichtet ist. Unter der Parole „Freiheit – Gleichheit – Brüderlichkeit“ lassen sich auch heute noch die Inhalte dieser Künstlerplakate zusammenfassen.

Die Ausstellung „Phantasie an die Macht“ zeigt etwa 120 Plakate von 65 internationalen Künstlern. Kooperationspartner ist das Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, weitere Leihgeber sind das „Käthe Kollwitz Mu-

seum Köln“ und das „Hessische Landesmuseum Darmstadt“ sowie private Leihgeber.

Die Schau ist in sechs Bereiche unterteilt: • Revolution und Frieden, • 1968, • Freiheit, • Umwelt, • Gleiche Rechte sowie • Hoffnung und Toleranz. In der Ausstellung vertretene Künstlerinnen und Künstler sind Max Bill, Joseph Beuys, HAP Grieshaber, Guerilla Girls, Keith Haring, John Heartfield, Jenny Holzer, Jasper Johns, Oskar Kokoschka, Käthe Kollwitz, Barbara Kruger, Roy Lichtenstein, Joan Miró, Yoko Ono, Max Pechstein, Pablo Picasso, Robert Rauschenberg, Dieter Roth, Richard Serra, Antoni Tàpies, Wolf Vostell, Andy Warhol und andere.

Zur Ausstellung erscheint ein umfangreicher gebundener Katalog, der auf 168 Seiten alle Exponate der Ausstellung abbildet und zum Sonderpreis von 20 Euro an der Galeriekasse erhältlich ist.

Vertiefendes Begleitprogramm

Wie bei den vorangegangenen Ausstellungen bietet die Galerie Stihl Waiblingen auch bei der kommenden Ausstellung eine Reihe von Begleitveranstaltungen an, die die Themen der Schau aufgreifen und vertiefen. Den Auftakt macht der Düsseldorfer Künstler und Beuys-Vertraute Johannes Stüttgen, der in seinem Vortrag am 19. Juli 2011 über die politischen Plakate von Joseph Beuys, ihren Aktions- und Ideengrund sprechen wird.

Am 15. September 2011 befasst sich Dr. Jürgen Döring, Leiter der Grafischen Sammlung des Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg, mit der „Benetton-Kontroverse“. Die spektakulären Plakatkampagnen Oliviero Toscanis erregten zwischen 1984 und 2000 weltweites Aufsehen und prägten das Markenimage des Modeimperiums nachhaltig.

Am 22. September 2011 führt ein Konzertabend inmitten der Ausstellung die Besucher musikalisch zurück in das 20. Jahrhundert. Sopranistin Manuela Soto und Pianistin Monika Fehn präsentieren politische Kunstlieder von Bernstein, Debussy, Eisler und anderen und lassen die Zuhörer noch tiefer in diese bewegte Zeit eintauchen.

Kulturgenuss im Bürgerzentrum

Abonnements jetzt buchen!

Bekannte Schauspieler, junge Talente, herausragende Musiker, beliebte Opern und Operetten sowie zeitgenössischer Tanz – im Bürgerzentrum Waiblingen gibt sich auch im Spielplan 2011/12 eine Vielfalt der Künste ein Stelldichein. Wer seinen Kulturgenuss nicht dem Zufall überlassen möchte, hat mit den Theater-Abonnements „A“ und „B“ oder dem Konzertabonnement „K“ die Möglichkeit zu buchen. Wer sich für das „Wahl-Abo“ entscheidet, kann aus dem gesamten Angebot ein individuelles Programm wählen. Verkaufsbeginn dafür sowie für die Einzelkarten ist am 15. Juli.

Die große deutsche Schauspielerin Eva Mattes nimmt Sie mit Gedichten und Chansons mit auf eine Reise ins

Waiblinger Kultureinrichtungen zum Thema Integration.

Berlin der Goldenen 1920er-Jahre und setzt die mit Friedrich von Thun und Hannelore Elsner begonnene Reihe Literatur plus fort. Nach der erfolgreichen Gala „Célébration“ aus Anlass des 25-Jahr-Jubiläums des Bürgerzentrums im vergangenen Jahr lädt der Tänzer und Choreograph Eric Gauthier – ausgezeichnet mit dem Deutschen Tanzpreis Zukunft – zu einer exklusiven Tanzgala mit den besten Tanzkompanien aus Süddeutschland ein. Premiere im Bürgerzentrum hat in dieser Saison die Neue Bühne Senftenberg (Theater des Jahres 2005) mit dem Fontane Klassiker „Effi Briest“.

Abonnieren und genießen

Wer sich für ein Abonnement entscheidet, genießt zusätzliche Vorteile: verglichen zum Einzelpreis spart der Abonnent mehr als ein Drittel des Eintrittspreises und darf jeweils auf „seinem“ gewohnten Stuhl Platz nehmen. Abonnenten erhalten zudem einen Gutschein, der zum Besuch einer nicht „eingekauften“ Veranstaltung im Spielplan berechtigt. Außerdem sind die Abo-Ausweise übertragbar.

Wahl-Abo – Spaß mit dem „Mix“

Wer ein Wahl-Abonnement nimmt, kann sein persönliches Programm aus sämtlichen Angeboten zusammenstellen, sogar Plätze und Preisgruppen sind (nach Verfügbarkeit) variabel. Es gibt das kleine Wahl-Abo mit drei aus 18 Veranstaltungen und das große mit sechs aus 18 Angeboten (Verkaufsbeginn: 15. Juli).

Abonnements können im Bürgerzentrum, An der Talau 4, ☎ 2001-22, Fax 2001-27, E-Mail: abo-buero@waiblingen.de, gebucht werden. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags zusätzlich von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr. Der Spielplan ist im Rathaus, bei den Ortsschulverwaltungen, in der Tourist-Information, Scheuergasse 4, in der Stadtbücherei im Marktdreieck und im Bürgerzentrum erhältlich und wird auf Wunsch zugesandt. Im Internet: www.buergerzentrum-waiblingen.de.



Karten
www.kulturhaus-schwanen.de (VVK)
☎ 07151 5001-155 (VVK). ☎ 07151 920506-25 (Reservierungen). Restkarten an der Abendkasse. Das Programmheft liegt an zahlreichen Stellen in der Stadt sowie im Schwanen aus.

Zwischen Grauen und Idyll – Vernissage

„Zwischen Grauen und Idyll“ heißt die Ausstellung mit Werken von Johanna Teske, die erstmals am Donnerstag 30. Juni, um 19.30 Uhr bei der Vernissage zu sehen sind. Einführung: Heidrun Lotta Mayer und Caroline Marié. Die Künstlerin bezieht ihre Inspirationen aus einem breiten Feld zwischen Literatur, persönlichen und kritischen Betrachtungen der aktuellen Berichterstattung und einer überwältigenden Natur. Die oft als romantisch wahrgenommenen Motive erwecken auf den zweiten Blick ganz andere Assoziationen.

Immer wieder tauchen beklemmende, teilweise morbide Elemente auf, die von Gewalt und schrecklichen Ereignissen berichten. Ungezähmte Wildnis, die je nach Darstellung ein wucherndes Eigenleben entwickelt, schafft sich einen eigenen Raum für Fantastereien, die zwischen Idyll und Grauen schweben. Teskes Stil ist im klassischen Sinne gegenständlich und erzählerisch, die merkwürdigen Begebenheiten werden in detailreichen Bilderszenen festgehalten. Ihre fein differenzierte Zeichnung entsteht aus einem filigranen Netz von Linien und Schraffuren und einem ausgeprägt malerischen, oft farbigen Zeichenstil. Johanna Teske, Jahrgang 1982, studierte von 2002 bis



zum Diplom 2007 Freie Malerei/ Grafik bei Professor Erwin Gross an der Kunstakademie Karlsruhe. Danach absolvierte sie bei ihm ein Jahr als Meisterschülerin. Im November 2008 erhielt sie ein Auslandsstipendium des Landes Baden-Württemberg. 2009 verbrachte sie mehrere Monate in Draguignan, Südfrankreich. Seitdem lebt und arbeitet sie in Benningen am Neckar.

Die Ausstellung ist bis 27. Juli zu folgenden Zeiten zu sehen: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr, montags bis samstags von 18 Uhr bis 22 Uhr, sonntags geschlossen.

44us – Das Musical-Projekt der Salier-Grund- und Werkrealschule

44us – Das Musical-Projekt der Salier-Grund- und Werkrealschule sorgt von 1. bis zum 3. Juli sowie von 8. bis zum 10. Juli, jeweils um 19 Uhr, für ein ungewöhnliches Musik-Erlebnis, das in der Reihe der Waiblinger Kultureinrichtungen zum Thema „Hinaus in die Welt und

herein mit ihr“ angeboten wird. Die Lehrerin Jeannette Schwarz und der Lehramtsstudent Björn Idrer schrieben und komponierten das Schülermusical „44US“. Wichtig war den beiden dabei, die Handlung ganz bewusst in der alltäglichen Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler anzusiedeln. Die Darsteller spielten keine abstrakten Rollen, sondern ganz normale Kinder mit ganz normalen Sorgen, die die Schüler auch aus ihrem Alltag kennen. Durch die gemeinsame Arbeit an dem Musical sollten die Schüler einen größeren Zusammenhalt entwickeln und lernen, dass gemeinschaftlich vieles möglich ist, ganz nach dem zentralen Motto von 44us: „Wir schaffen es zusammen, zusammen wird es gut.“

Karten gibt es im Vorverkauf in der Schule, in der Tourist-Information sowie im Schwanen zu vier Euro, ermäßigt 1,50 Euro, zuzüglich Gebühr; an der Abendkasse und im Schulverkauf zu sechs Euro, ermäßigt drei Euro.

Frauen-Fußball-WM im Schwanen

Weltmeisterschaft im Frauen-Fußball. Im Schwanen werden die Spiele mit deutscher Beteiligung und vom Viertelfinale an am 9., 16., und 17. Juli, auf Leinwänden übertragen – „indoor und outdoor“.

Abschlussstanz: Standard und Latein

Die Teilnehmer der Standard- und Latein-Kurse kommen am Dienstag, 12. Juli, von 20 Uhr an zum Abschluss-Tanzabend zusammen. Spiel das Wetter mit, wird eine „Openair-Veranstaltung“ daraus.

Französische Tage in Waiblingen

„Savoir vivre“ auf dem Marktplatz



Französisches Flair wird wieder von Samstag, 9. Juli 2011, bis Montag, 11. Juli, auf dem Waiblinger Marktplatz unter dem Motto „Savoir vivre – blau-weiß-rote Lebenslust“ versprüht. Geöffnet wird der Marktplatz zur gemütlichen „Sommerhockete“ dafür extra am Samstag, 9. Juli, von 19 Uhr bis 23 Uhr sowie am Sonntag, 10. Juli, und am Montag, 11. Juli, jeweils von 11

Uhr bis 23 Uhr. Die bewährten Maitres wie die Metzgerei Weißschuh, die Fischhalle Seybold, die Bäckerei Schöllkopf und Bégué's Bistro stimmen die Besucher mit typischen Leckerbissen auf die französische Lebens- und Esskultur ein. Aber auch der Durst kann „landesrecht“ gestillt werden, denn zwischen Lavendel, Olivenbäumen und dem großen Segelboot auf dem Marktgelände macht das Genießen und Probieren ausgewählter Weine noch mehr Spaß. Im „Weinhäusle“ wartet eine Vielzahl edler Weine, Sekt und Champagner darauf, verkostet zu werden. Für Weinkenner oder einfache Weinkoster gibt es auch in diesem Jahr wieder die „Weinprobenkarte“, mit der man sechs Weine nach Wahl im „Weinhäusle“ probieren kann. Als kleines Geschenk bekommen die Karteninhaber noch ein kostenloses praktisches Umhängeband und ein Probierglas, das exklusiv für die Französischen Tage in Waiblingen entworfen wurde. Erhältlich ist die Weinprobenkarte im Vorverkauf bis 8. Juli in der Touristinfo für zehn Euro; oder danach für zwölf Euro.

Sommerferien-Programm 2011

Anmelden bis 1. Juli

Nur noch wenige Wochen, bis sich die Waiblinger Schülerinnen und Schüler endlich über das letzte Läuten der Schulglocke freuen und von Donnerstag, 28. Juli 2011, an die Sommerferien genießen können. Auch in diesem Jahr ist die Kinder- und Jugendförderung der Stadt wieder bei der Planung der freien Tage „behilflich“. Noch bis 1. Juli können sich die Kinder und Jugendlichen beim abwechslungsreichen „Sommerferien-Programm 2011“ anmelden, das wieder viele Möglichkeiten bietet, die freie Zeit aktiv zu verbringen. Von A wie „AquaFun im Canadier“ bis hin zu Z wie „Zeichnen von Leinwandbildern“ – für alle Kinder und Jugendlichen ist bei den Workshops, Ausflügen und Theater- und Kinoangeboten das Richtige dabei. Auch die städtischen Angebote des Aktivspielplatzes, beim Forum Nord oder bei den Spielmobilen sorgen für Spaß und Abwechslung.



Was, wann, wie und wo angeboten wird, steht übersichtlich in der neuen Sommerferienbroschüre, die an den Schulen verteilt wurde und außerdem im Rathaus, in den Ortschaftsverwaltungen, in der Stadtbücherei oder in der Tourist-Information kostenlos ausliegt. Zum Programmheft gehört die Anmeldekarte, mit der sich die Teilnehmer bei der Kinder- und Jugendförderung der Stadt Waiblingen, Markt-gasse 1, ☎ 5001-392, -519, Fax -520, E-Mail: kjf@waiblingen.de, anmelden. Nicht gebuchte Plätze werden in Zusammenhang mit der Interkommunalen Zusammenarbeit auch den Nachbarstädten- und gemeinden zur Verfügung gestellt. Informationen dazu gibt es auf der Seite www.waiblingen.de.

Agentur für Arbeit Waiblingen

Informationseinrichtungen am 4. Juli nur vormittags geöffnet



Das Berufsinformationszentrum (BIZ) und die Selbstinformatio-nen-Einrichtungen der Agentur für Arbeit Waiblingen sind am Montag, 4. Juli 2011, nur bis 12.30 Uhr offen.

Davor und danach stehen die Zentren in der Mayenner Straße 60 den Ratsuchenden wieder wie gewohnt zur Verfügung.

Beratungsvormittag in der IHK

Infos zur Selbstständigkeit

Der Schritt in die Selbstständigkeit ist oftmals mit vielen Fragen und Unsicherheiten verbunden, daher brauchen gerade Existenzgründer viel Anleitung, damit sie später „auf eigenen Beinen“ sicher stehen können. Die Voraussetzung dafür, dass aus einer Idee langfristig ein Erfolg wird, ist vor allem das professionelle Gründungsmanagement als Basis. Genau für diese Basis und weitere wichtige Informationen oder Tipps zum Thema sind die Spezialisten des Rationalisierungs- und Informations-zentrums der Deutschen Wirtschaft (RKW) Experten. Beim kostenlosen Beratungsvormittag am Mittwoch, 6. Juli 2011, von 9 Uhr bis 12 Uhr im IHK-Haus der Bezirkskammer Rems-Murr, Kappelbergstraße 1, werden alle Fragen zur Existenzgründung, Betriebsübernahme und Existenzsicherung fachmännisch beantwortet. Darüber hinaus gibt es Informationen zur Unternehmensführung, Unternehmensstrategie oder zum Marketing und Vertrieb. Voraussetzung für eine Teilnahme an den Einzelgesprächen sind konkrete Fragen und aussagefähige Unterlagen. Anmeldung bis 5. Juli unter ☎ 9596924.

Stadt Waiblingen



Amtliche Bekanntmachungen

Verkaufsstart im „Rötepark“

Die Stadt Waiblingen verkauft im Baugebiet „Rötepark“ in Waiblingen-Süd:

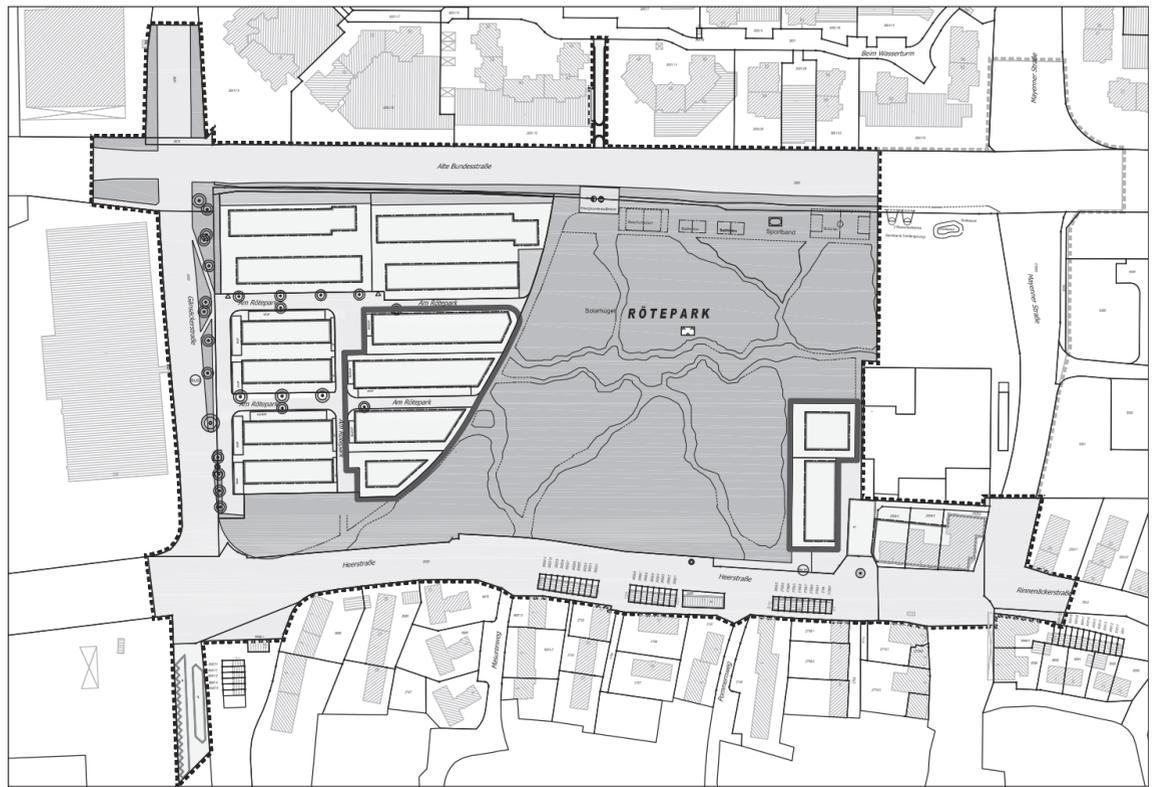
- an private Bauherren: Bauplätze für freistehende Einfamilienhäuser sowie für ein Doppelhaus
- an Bauträger: Bauplätze für kleine Mehrfamilienhäuser

Das Baugebiet „Rötepark“ befindet sich in zentraler Lage im Südwesten Waiblingens und verfügt über eine sehr gute Verkehrsanbindung.

Die attraktive Lage direkt an dem entstehenden Stadtteilpark sowie die unmittelbare Nähe zu Schulen aller Art, zu Kindergärten, zur geplanten Pflegeeinrichtung mit Bürgerhaus, Jugendtreff und Mehrzweckhalle sowie zu Sportstätten bieten eine hervorragende soziale Infrastruktur und machen dieses Neubaugebiet besonders für Familien interessant.

Für weitere Informationen wenden Sie sich an:

Stadt Waiblingen
Abteilung Grundstücksverkehr
Kurze Straße 25
71332 Waiblingen
☎ 07151 5001-482 oder -236
E-Mail: grundstuecksverkehr@waiblingen.de
Internet: www.waiblingen.de



Verkaufsstart im „Rötepark“: es geht um die umrandeten Bauplätze, die unmittelbar an den Park angrenzen.

Flurbereinigung Kernen i.R.-Stetten (Mönchberg) – Ausführungsanordnung vom 22. Juni 2011

- Das Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Untere Flurbereinigungsbehörde, ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans einschließlich der Plannachträge 1 bis 3 für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Kernen i.R.-Stetten (Mönchberg) an.
 - Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 1. August 2011 festgesetzt. Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan – einschließlich der Plannachträge – vorgesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.
 - Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustandes gilt auch als Stichtag für

die Gleichwertigkeit der Grundstücke. Überleitungsbestimmungen für den Übergang des Besitzes, der Verwaltung und der Nutzung der neuen Grundstücke sind nicht erforderlich, da die Teilnehmer aufgrund der Besitzregelung vom 22. März 2000 in die neuen Grundstücke eingewiesen wurden.

- Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von drei Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Untere Flurbereinigungsbehörde, Postfach 1413, 71328 Waiblingen, gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.
- Begründung
Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor. Die Beteiligten sind am 12. November 2009 über den Flurbereinigungsplan gehört worden.

Zu den Plannachträgen 1 bis 3 war ein Anhörungstermin nicht erforderlich. Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.

- Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Anordnung können die Beteiligten innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Landratsamt Rems-Murr-Kreis, Stuttgarter Straße 110, 71332 Waiblingen, Untere Flurbereinigungsbehörde, einlegen. Wird der Widerspruch schriftlich eingelegt, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt, Untere Flurbereinigungsbehörde, eingegangen sein.
Die Widerspruchsfrist beginnt mit dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Anordnung.

Waiblingen, 22. Juni 2011
Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Untere Flurbereinigungsbehörde
gez. Cohausz

Die Stadtverwaltung Waiblingen bietet jungen Leuten die Möglichkeit, unter einer Vielzahl von interessanten und anspruchsvollen Ausbildungsberufen zu wählen:

- Verwaltungswirt/ Verwaltungswirtin
- Bachelor of Arts: Innenverwaltung (gehobener Verwaltungsdienst)
- Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste (Fachrichtung Bibliothek)
- Erzieher/Erzieherin (Praktikantenstellen, Anerkennungspraktikum)
- Gärtner/Gärtnerin (Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau)

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Ausbildungsberufen finden Sie auf unserer Homepage unter www.waiblingen.de.

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich für das Jahr 2012 mit Lebenslauf und Kopien der letzten drei Schulzeugnisse oder des Schulabschlusszeugnisses bis zum 30. September 2011 bei der Stadt Waiblingen, Fachbereich Personal und Organisation, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich an die Ausbildungsleiterin, Stefanie Golombek, unter ☎ 07151 5001-285 oder per E-Mail an stefanie.golombek@waiblingen.de.

Aufforderung zur Steuerzahlung

Am 1. Juli 2011 wird zur Zahlung fällig:

Grundsteuer 2011 – Jahreszahlung

Die Höhe der Grundsteuerzahlung ist aus dem an Sie zuletzt ergangenen Grundsteuerjahresbescheid ersichtlich. Bitte beachten Sie dabei, dass die Stadt Waiblingen Jahresbescheide nur erstellt, wenn eine Änderung erfolgt ist.

Hinweis für Grundsteuerpflichtige, die ihr Grundstück in 2010 und 2011 verkauft haben: Bitte beachten Sie, dass die Zahlungsverpflichtung gegenüber der Stadt so lange bestehen bleibt, bis vom Finanzamt von Amts wegen die Zurechnungsfortschreibung durchgeführt ist und die Stadt daraufhin einen Abgangsbekund erstellen kann. Dies geschieht erfahrungsgemäß erst im Laufe des folgenden Kalenderjahres. Die zuviel entrichtete Grundsteuer wird Ihnen ohne besonderen Antrag wieder zurückerstattet.

Die Steuerpflichtigen werden an die rechtzeitige Entrichtung der Steuerzahlung erinnert. In diesem Zusammenhang wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass bei verspäteter Zahlung des Steuerbetrages die gesetzlichen Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) angesetzt und eingezogen werden müssen.

Dazu § 240 Abs. 1 AO: Wird eine Steuer nicht bis zum Ablauf des Fälligkeitstages entrichtet, so ist für jeden angefangenen Monat der Säumnis ein Säumniszuschlag von 1 v. H.

des rückständigen auf 50 Euro nach unten abgerundeten Steuerbetrages zu entrichten. Gemäß § 240 Abs. 3 wird lediglich eine dreitägige Schonfrist eingeräumt. Die dreitägige Schonfrist gilt nur bei Überweisungen; maßgebend ist die Gutschrift auf dem Konto der Kasse. Dagegen muss bei Scheckzahlung der Scheck spätestens drei Tage vor dem Fälligkeitstermin bei der Stadt Waiblingen oder den Ortschaftsverwaltungen eingegangen sein.

Die Kasse bittet, ihr – soweit noch nicht erfolgt – eine Einzugsermächtigung zu erteilen. Einzahlungen können auf folgende Konten der Kasse vorgenommen werden – bitte geben Sie Ihr Buchungszeichen an:

- Kreissparkasse
Konto-Nr.: 201 658
BLZ 602 500 10
- Volksbank Stuttgart e.G.
Konto-Nr.: 403 010 004
BLZ 600 901 00
Waiblingen, 8. Juni 2011
Fachbereich Finanzen, Abteilung Kasse

Keine Hunde auf dem Markt

Das Mitführen von Hunden auf dem Wochenmarkt ist nicht gestattet. Ausgenommen von dieser Regelung sind Blindenhunde.

Waiblingen, im Juni 2011
Abteilung Ordnungswesen

Wollannahme dieses Jahr am 15. Juli

Die Baden-Württembergische Wollerzeuger-Gemeinschaft bietet auch 2011 Annahmetermine an. Die Wolle wird bei der Abnahme gewogen, taxiert und der Gegenwert in bar ausbezahlt. Im Rems-Murr-Kreis wird Wolle am Freitag, 15. Juli 2011, von 10 Uhr bis 16 Uhr in Welzheim bei Hans Dieter Wahl, Heideweg 1, Eberhardsweller, ☎ 07182 8210, angenommen.

Sitzungskalender

Fortsetzung von Seite 1

- Verschiedenes: Hochseil-Klettergarten – Abstimmung Termin und Ort, Anfrage „Streetday Waiblingen-Süd“, Anfrage ALI Waiblingen, Einladung von Matthias Proffrock, MdL CDU

Am Montag, 4. Juli 2011, findet um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Beinstein eine Sitzung des Ortschaftsrats Beinstein statt.

TAGESORDNUNG

- Bürgerfragestunde
- Ortskern Beinstein – Änderung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets Planbereich 13, Gemarkung Beinstein – Satzungsbeschluss
- Verlagerung der Ortsbücherei an die Grundschule
- Kunstrasenplatz Beinstein – Bedarfsermittlung
- Änderung der Streupflichtsatzung – Einsatz von Sole im Winterdienst auf Gehwegen
- Sonstiges

Am Montag, 4. Juli 2011, findet um 19 Uhr im Kleinen Kasten (Gebäude hinter dem Rathaus) eine Sitzung des Frauenrats statt.

TAGESORDNUNG

- Verabschiedung des Protokolls und der Tagesordnung
- Bürgerinnen-Fragerunde
- Satzungsänderung mit Beschluss
- „Modus 2011“ zur Wahl der Stellvertreterinnen mit Beschluss
- Wahl der Vorsitzenden und ihrer Stellvertreterin
- Bericht des Vorbereitungsteams zur Frauenkonferenz am 8. Oktober 2011
- Verschiedenes
- Förderanfrage des Runden Tisches „Häusliche Gewalt“ zur geplanten Ausstellung „Rosenstraße 76“ in Waiblingen im Jahr 2012
- Einladung von Dr. Ingrid-Sibylle Hoffmann zur Führung durch die aktuelle Ausstellung der Galerie Stihl Waiblingen
- „Waiblinger Salon“ der Frauenwerkstatt der Lokalen Agenda 21 am Mittwoch, 20. Juli 2011, 19.30 Uhr, im Atelier Gali, Kurze Straße 43

Am Mittwoch, 6. Juli 2011, findet um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Hohenacker eine Sitzung des Ortschaftsrats Hohenacker statt.

TAGESORDNUNG

- Bürgerfragestunde
- Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
- Änderung der Streupflichtsatzung – Einsatz von Sole im Winterdienst auf Gehwegen – Information
- Energetische Sanierung der Gemeindehalle Hohenacker – Vergabe (Zimmer-, Gipser- und Dachdeckungsarbeiten)
- Sonstiges, Bekanntgaben und Anfragen

Die Stadt Waiblingen bietet Stellen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

➤ **Bundesfreiwilligendienst**
(ehemals Zivildienst)

➤ **Freiwilliges Soziales Jahr**

Informationen unter 07151 / 5001-392
Bewerbungen an kjf@waiblingen.de